

Prof. Dr. Arno Hitzges

Marc Notz

Buket Usluer

Lars Roth

Benjamin Schippler

STUDIE –
ERGEBNISSE

MS 365 Governance Technikstudie 2023

Anbietervergleich

Prof. Dr. Arno Hitzges

Marc Notz

Buket Usluer

Lars Roth

Benjamin Schippler

MS 365 Governance Technikstudie 2023 – Anbietervergleich

Studie – Ergebnisse

In diesem Buch werden geschlechterspezifische Bezeichnungen (z. B. »der Nutzer«) zur besseren Lesbarkeit nur in einer Form ausgeführt. An dieser Stelle sei angemerkt, dass sich diese in jedem Fall und ausdrücklich auf männliche, weibliche und diverse Personen beziehen. Alle dargestellten Daten, Grafiken und Auswertungen wurden mit entsprechender Sorgfalt erarbeitet. Fehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Weder der Autor noch der Verlag haften für Schäden durch fehlende Angaben.

Firmen- und Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit genannt. SharePoint, Office 365 und Microsoft sind eingetragene Marken der Microsoft Corp., Redmond/USA.

Impressum

Copyright © 2023 Arno Hitzges, Marc Notz, Buket Usluer, Lars Roth, Benjamin Schippler

Coverfoto: © Federcap, Freepik.com

Autoren & Herausgeber: Arno Hitzges, Marc Notz, Buket Usluer, Lars Roth, Benjamin Schippler

Verlag: media Science GmbH

Lektorat: Steffi Burgard, Brigit Hitzges

Cover Grafik und Satz: Margarita Maiseyeva

Firmen- und Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit genannt. SharePoint, OFFICE 365 und Microsoft, Teams sind eingetragene Marken der Microsoft Corp., Redmond/USA

Inhalte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit Zustimmung der Herausgeber weiterverbreitet werden

Die Experten

Arno Hitzges

Hochschule der Medien Stuttgart

Prof. Dr. Arno Hitzges ist seit Mai 2011 als Professor für Content-Management-Systeme an der Hochschule der Medien Stuttgart (HdM) tätig. Er begann seine berufliche Laufbahn 1992 am Fraunhofer IAO, wo er den Bereich Information Engineering verantwortete. Seine Arbeiten wurden 1999 mit dem Digiglobe der Deutschen Telekom und der Zeitschrift Focus ausgezeichnet. Er war bis zu seinem Wechsel an die HdM in führenden Management-Positionen bei verschiedenen Microsoft Gold Partnern aktiv und begleitete mehr als 100 Projekte im Bereich Content Management. Er ist Mitherausgeber der SharePoint Anwenderstudien und Initiator des Stuttgarter SharePointForums, der zentralen SharePoint-Anwenderkonferenz im süddeutschen Raum.



Marc Notz

Hochschule der Medien Stuttgart

Marc Notz ist als Assistenz der Studiengangsleitung des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen Medien an der Hochschule der Medien in Stuttgart für verschiedene IT-Projekte und Themen der Digitalisierung verantwortlich. Seine Schwerpunkte umfassen Microsoft 365 sowie die Umsetzung von Onlinevorlesungen und weiteren technischen Projekten. Darüber hinaus ist er als Referent des Stuttgarter SharePointForums tätig.



Buket Usluer

Hochschule der Medien Stuttgart

Buket Usluer ist Bachelorabsolvent des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen Medien. Im Rahmen der Forschungsgruppe des Stuttgarter SharePointForums und der Hochschule der Medien hat sie mehrere Jahre Erfahrungen mit MS 365, insbesondere MS Teams und SharePoint gesammelt.





Lars Roth

**BLANC & FISCHER Corporate Services /
Blanc und Fischer IT Services GmbH**

Seit vielen Jahren für Communication und Collaboration in der Blanc und Fischer IT Services tätig. Verantwortlich als Microsoft Teams Service Administrator und für weitere Office 365 Service (OneDrive, SharePoint Online, Outlook, Office etc.)

Begleitet Anwender und Anwenderinnen auf der Office 365 Plattform für die erfolgreiche und effektive Zusammenarbeit. Wir bieten in-house Consulting, Change- und Trouble Management, digitale Workshops/Meetings und Streaming Events. Die Blanc und Fischer IT Services ist seit 2017 Mitglied im Microsoft Business User Forum e.V. (mbuf) und Lars Roth in der Arbeitsgruppe AG Collaboration tätig.

Sein Motto »Zusammenarbeit beginnt im Kopf!«.



Benjamin Schippler

Microsoft Business User Forum e. V.

Benjamin Schippler wirkt seit 2014 in verschiedenen Rollen im Microsoft Business User Forum e.V. mit. Aktuell als Arbeitsgruppenleiter der Arbeitsgruppe Collaboration. Der Digital Workplace stellt dabei einen Schwerpunkt dar.

Inhalt

Die Experten	5
Vorbemerkung	9
1. Ausgangssituation und Zielsetzung der Studie	11
1.1 Governance im MS 365 Kontext	11
1.2 Governance im MS Teams Kontext	11
1.3 Zielsetzung der Studie	12
2. Methodik	13
3. 26 Toolanbieter im Überblick	14
4. Fachbeitrag: Fichtner IT – »Nie wieder Wildwuchs in MS Teams – Lifecycle Management als standardisiertes Modell«	16
5. Bewertungskriterien	21
5.1 Wirtschaftliche Faktoren	21
5.2 Funktionale Faktoren	21
5.3 Technische Faktoren	23
6. Expertenbewertung der wichtigsten Tools	24
6.1 Expertenbewertung zu Boddenberg IT	24
6.2 Beitrag Toolanbieter: EasyLife 365 – »EasyLife 365 – so einfach und effizient wie ein schweizer Taschenmesser«	30
6.3 Expertenbewertung zu EasyLife 365	34
6.4 Beitrag Toolanbieter: MondayCoffe – »Governance ist die Basis – der Erfolg der Teams Umgebung liegt in den User-Mehrwerten«	39
6.5 Expertenbewertung zu MondayCoffee	43
6.6 Expertenbewertung zu Powell	49
6.7 Expertenbewertung zu ProvisionPoint	55
6.8 Expertenbewertung zu Rencore	61
6.9 Expertenbewertung zu Solutions2Share	66
6.10 Beitrag Toolanbieter: Valprovia – »Maximale Sicherheit und Kontrolle«	71
6.11 Expertenbewertung zu Valprovia	75

7. 26 Toolanbieter im Detail	81
8. Selbsteinschätzung Toolanbieter	91
8.1 Selbsteinschätzung Boddenberg IT	91
8.2 Selbsteinschätzung EasyLife 365.	94
8.3 Selbsteinschätzung MondayCoffee.	99
8.4 Selbsteinschätzung novaCapta/AvePoint	102
8.5 Selbsteinschätzung Powell	105
8.6 Selbsteinschätzung ProvisionPoint Selbstauskunft	109
8.7 Selbsteinschätzung Rencore	112
8.8 Selbsteinschätzung Solutions2Share.	117
8.9 Selbsteinschätzung Valprovia	120
8.10 Selbsteinschätzung Ytria.	125
9. Weitere Bewertungskriterien	128
10. Interaktives XLS-Bewertungstool	133
Abbildungsverzeichnis	134
Tabellenverzeichnis.	136

Vorbemerkung

26 unterschiedliche Anbieter belegen die Relevanz von Teams-Governance am Markt – Ein Vergleich lohnt sich!

Die schnelle Einführung von Teams während der Corona Pandemie hat in vielen Unternehmen den Bedarf an einer klaren Governance-Strategie deutlich gemacht: Zu wenig Regulation führt zu einem enormen Wildwuchs und immer unübersichtlicheren Ablagestrukturen und die anfängliche Begeisterung schlägt irgendwann in Frust um. Zu viel Regulation am Anfang hingegen hemmt die User-Akzeptanz ebenfalls, da schwerfällige und komplexe Prozesse wenig Freude machen. Wie kann man nun den für die eigene Organisation optimalen Weg gestalten, der die Einfachheit der Nutzung fördert und gleichzeitig wichtige Regeln zur Vermeidung eines möglichen Informationschaos durchsetzt?

Die hier vorliegende Studie des Stuttgarter SharePointForums in Kooperation mit der Hochschule der Medien und dem Microsoft Business User Forum (mbuf) zum Thema Teams-Governance hat weltweit 26 Anbieter im Bereich MS 365 identifiziert. Davon 10 Anbieter, welche ausschließlich im deutschsprachigen Raum agieren. 6 Unternehmen bedienen zusätzlich den gesamten europäischen Raum und weitere 10 sind weltweit, also auch in den USA, Australien oder Asien aktiv.

Die Studie vergleicht dabei die Systeme nach mehr als 30 Kriterien und hat das Ziel, dem Leser eine Unterstützung bei der Aufnahme der eigenen Anforderungen sowie eine Entscheidungshilfe bei der Auswahl des individuell passenden Tools/Dienstleistungspartners zu geben. Dabei wurde festgestellt, dass die Anbieter zum Teil sehr unterschiedliche Schwerpunkte setzen. Während nahezu alle Unternehmen im Bereich Lifecycle Management und Provisionierung von Teams eine praxistaugliche Lösung anbieten, unterscheiden sich die Unternehmen zum Teil erheblich in den Bereichen:

- Integration mit dem Intranet,
- Bereitstellung von Reporting,
- Sicherheit und Hosting der Governance-Lösung,
- Steuerung von SharePoint Artefakten,
- und Management von externen Usern.

Der Reifegrad der Produkte reicht von wenigen Kunden, für die eine maßgeschneiderte Lösung geschaffen wurde, bis hin zu hoch standardisierten Anwendungen mit Userzahlen im Millionen Bereich.

Auch wirtschaftlich lohnt sich ein Vergleich durchaus: Bereits bei Lizenzen für Mitarbeiter mit mehr als 500 Mitarbeitern konnten Preisunterschiede bei einer dreijährigen Softwarenutzung von mehr als 100.000 € zwischen den Anbieterangeboten ermittelt werden. Bei Unternehmen mit mehr als 10.000 Mitarbeitern lagen die Unterschiede zwischen günstigster und teuerster Variante bereits bei > 700.000 €.

Neben dem hier vorliegenden Textformat wird die Studie um ein interaktives XLS-Dokument ergänzt, in welchem alle aufgenommenen 80 Kriterien dokumentiert sind und die vom Expertenteam hochpriorisierten 30 Kernkriterien um die Selbstauskünfte der Anbieter ergänzt wurden. Dieses interaktive XLS-Dokument kann nun von jedem Anwender/Leser mit eigenen Prioritäten versehen werden und auch um eigene Einschätzungen zur Erfüllung ergänzt werden. Eine automatische Auswertung im Rahmen einer Nutzwertanalyse kann den Entscheidungsprozess für die Organisation stringent und transparent gestalten und so umfangreiche Beratungs- bzw. Prozesskosten für die Anwenderunternehmen einsparen.

Wir wünschen dem Leser eine nutzbringende Lektüre und viel Erfolg bei der Auswahl des geeigneten Governance-Systems für das eigene Unternehmen.

Stuttgart im März 2023,
Expertenteam: Arno Hitzges, Marc Notz, Buket Usluer,
Lars Roth, Benjamin Schippler

1. Ausgangssituation und Zielsetzung der Studie



MS Teams hat sich in den letzten Jahren zu dem Mittel der Wahl etabliert, wenn Unternehmen nach Kollaboration Tools suchen. Immer mehr Unternehmen stoßen an die Grenzen der Kontrollmöglichkeiten von MS Teams und wünschen sich daher ein auf dem Markt verkäufliches Governance Tool.

Bei der Suche nach dem geeigneten Governance Tool sehen sich Unternehmen einer Fülle an verschiedenen Anbietern und Funktionalitäten gegenüber, welche alle eine einfachere Administration und massive Zeiteinsparungen versprechen. Doch welches Produkt ist das Richtige für die Bedürfnisse des eigenen Unternehmens, ohne den Kostenrahmen zu sprengen? Und welche Produkte halten, was sie versprechen? Um diesen Fragen nachzugehen, ist eine intensive Einarbeitung in die Thematik notwendig. Die Zeit und die Ressourcen, um selbst eine umfangreiche Marktanalyse durchzuführen, fehlen jedoch in den meisten Fällen, sodass Produkte erworben werden, die nicht den gestellten Anforderungen genügen.

1.1 Governance im MS 365 Kontext

Mit der Einführung von MS 365 und dem Arbeiten innerhalb der Cloud wird die Arbeitsweise von vielen Mitarbeitenden verändert, sodass sich neue Möglichkeiten, z. B. für die Nutzung von Tools, bieten. Aber auch für die IT Governance werden neue Regeln und Richtlinien wichtiger und ein neuer Rahmen abgesteckt.

Für die Verwaltung der Gruppen sind Governanceregeln der zentrale Baustein im MS 365 Kontext, weil diese schnell und einfach von Benutzern erstellt werden können. Eine übersichtliche Darstellung der Rechte und Teilnehmer ist hierbei wichtig. Herausforderungen können den Lebenszyklus von Gruppen beinhalten, die Rechte von Externen oder die Umsetzung von Governance-Richtlinien.

1.2 Governance im MS Teams Kontext

Die Umsetzung von Governanceregeln kann sich im Standard für MS Teams mühevoll gestalten. Erweiterte Funktionen, die nicht Teil des Standards sind, können mithilfe eines PowerShell Skriptes oder durch die Auswahl eines Governance Tools,

welche eine Struktur vorgeben und versprechen alle zentralen Governance Themen an einem Ort zu bündeln, genutzt werden.

Die Tools sollen in ihrer konkreten Umsetzung dabei helfen, die Mitarbeiter bei der Nutzung von MS-Teams zu führen und ihnen Regeln an die Hand zu geben, welche helfen, die Unternehmensziele (z. B. eine bestimmte Produktivität oder einen bestimmten Sicherheitsgrad) zu erreichen.

Themen, an denen Unternehmen vorbeikommen, wenn sie Governance für MS-Teams im eigenen Unternehmen umsetzen – sind ähnlich wie für MS 365 – beispielweise der Lebenszyklus von einzelnen Teams, der Umgang mit Externen und Gästen, die Handhabung mit Dokumenten oder die Verwaltung von Namensregeln für die Teams.

1.3 Zielsetzung der Studie

Die Zielsetzung der Studie ist es, eine aussagekräftige Marktübersicht der Anbieter im Bereich Governance Tools im MS Teams Umfeld zu liefern.

Mit der Studie erhalten Unternehmen einen Überblick über die Vielzahl der Governance Tools mit ihren jeweiligen Spezifikationen im Detail und können diese als Entscheidungsgrundlage für die Auswahl eines geeigneten Tools im Unternehmen heranziehen. Dabei werden die vorherrschenden Anbieter von Governance Tools anhand festgelegter Kriterien und Funktionalitäten verglichen.

2. Methodik

Die vorliegende Studie zeigt die aufbereiteten Ergebnisse einer Marktanalyse, welche von September 2022 bis März 2023 durchgeführt wurde und sich in 5 Hauptschritte gliedert (siehe Abb. 1).

Im ersten Schritt wurden alle Anbieter, welche ein Teams Governance Tool anbieten, unabhängig von Größe und Funktionsumfang, gesichtet. Hierbei wurden 26 mögliche Anbieter gefunden – vom kleinen Startup bis hin zum bekannten Konzern – und als Basis der Studie genutzt.

Im zweiten Schritt wurde ein Kriterienkatalog inklusive Gewichtung mit ca. 80 Anforderungen erstellt. Nach Abgleich mit Mitgliedern des Microsoft Business User Forums, die bereits Erfahrung in der Suche nach einem passenden Tool haben, wurde der Kriterienkatalog für die Befragung modifiziert und auf ca. 30 hochpriorisierte Anforderungen beschränkt, welche im dritten Schritt an die Unternehmen zur Selbstauskunft versendet wurden (ohne Gewichtung).

In festgelegten Terminen mit vorgegebenen Szenarien wurden den Unternehmen im vierten Schritt die Möglichkeit gegeben, ihre Tools in einer Live-Demo zu präsentieren und den Funktionsumfang detailliert zu zeigen, sowie den Vorteil gegenüber MS Teams Standard & anderen Tools herauszustellen.

Im fünften und letzten Schritt wurden die wichtigsten Systeme von den Experten in einer vergleichbaren Form evaluiert und die Erfahrungen in einer Experteneinschätzung dokumentiert.

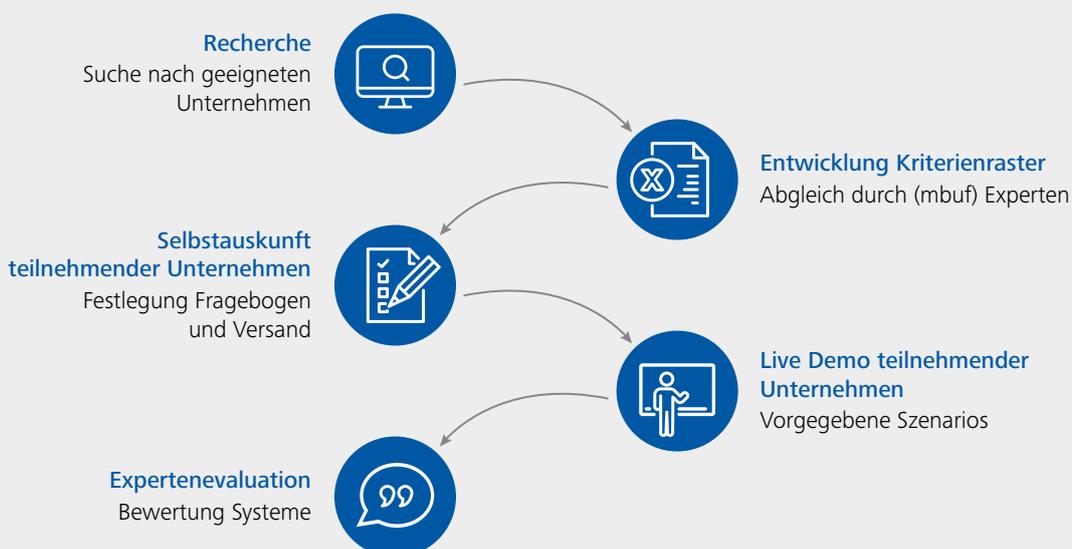


Abbildung 1: Vorgehensweise





3. 26 Toolanbieter im Überblick

In dieser Studie wurden 26 Anbieter von Governance Tools betrachtet: 10 davon sind im deutschsprachigen Raum ansässig, 6 in Europa und 10 weltweit. Diese Studie nimmt vor allem eine Betrachtung der deutschsprachigen Anbieter vor.

Zum größten und bekanntesten Anbieter zählt mit Sicherheit AvePoint und auch die Lösungen von Valprovia sowie Solutions2Share haben bereits einen höheren Bekanntheitsgrad auf dem Markt erzielt. In dieser Studie sollen aber auch kleinere und noch unbekanntere Anbieter aufgezeigt werden, die unter dem Radar laufen, um eine möglichst diverse und breit aufgestellte Übersicht zu erhalten.

Alle Anbieter wurden per Mail oder Telefon kontaktiert und um eine Selbstauskunft des angepassten Fragebogens gebeten.

Tabelle 1: Toolanbieter

Anbieter	Tool	Land	Webseite
AV Digital Consulting	Microsoft Teams Governance	Australien	https://www.avdigitalconsulting.com/teams/microsoft-teams-governance/
AvePoint	Teams Governance App	Deutschland	https://www.avepoint.com/teams/governance-app/
AvePoint	AvePoint Cloud Governance for Microsoft 365	USA	https://www.avepoint.com/teams/avepoint-cloud-governance-for-microsoft-365-governance/
AVC	AVC Microsoft	Deutschland	https://www.avc.de/microsoft/
Cyren	Cyren Administrator	USA	https://www.cyren.com/solutions/microsoft-teams-management/
Exabyte 365 AG	Exabyte 365	Schweiz	https://www.exabyte365.com/
Hot Labs	Governance for Office 365	Frankreich	https://hotlabs.com/
Intelliscan	Content Retention	Deutschland	https://www.intelliscan.com/teams/microsoft-365-teams-governance/
Merge365	Teams Governance App	USA	https://merge365.com/teams-teams-governance-app/
Mindly	Teamswork Analytics	USA / UK	https://www.mindly.com/teamswork-analytics/
Monday Office 365	Collaborator 365 / Explorer 365	Schweiz	https://mondayoffice.com/
NextLogic	NextLogic	Deutschland	https://www.nextlogic.de/teams-365-and-office365-for-teams/



4. Fachbeitrag: Fichtner IT – »Nie wieder Wildwuchs in MS Teams – Lifecycle Management als standardisiertes Modell«

*Ein Fachbeitrag von Manuel Dinis,
Programm-Manager für Fichtner Digital Workplace bei der Digitalisierungsbera-
tung Fichtner IT Consulting GmbH. In dieser Rolle begleitet er Unternehmen bei
Collaboration-Projekten und unterstützt bei der Herausforderung den digitalen
Arbeitsplatz in die Geschäftsprozesse zu integrieren.*

FICHTNER
IT CONSULTING

Die Fichtner IT Consulting – kurz: FIT – steht für über 25 Jahre qualifizierte Beratung und kundenorientierte IT-Lösungen. Wir sind Ihr kompetenter Partner für Digitalisierungsprojekte und begleiten Sie mit Erfahrung und Augenmaß bei der Ausrichtung der IT-Strategie und der Implementierung maßgeschneiderter, innovativer Anwendungen.

Fichtner IT Consulting GmbH
Sarweystr. 3
70191 Stuttgart
Telefon: +49 711 8995 - 10
Telefax: +49 711 8995 - 1450
E-Mail: info@fit.fichtner.de

Jetzt scannen & mehr erfahren

Abbildung 2: Werbeanzeige Fichtner IT GmbH

Ausgangssituation

In den letzten Jahren haben wir alle neue Formen der Zusammenarbeit kennengelernt. Eine Verdopplung der User-Zahlen von MS Teams auf knapp 300 Millionen lässt vermuten, dass häufig auf MS Teams als zentrale Kollaborationsplattform zurückgegriffen wurde.

Die Möglichkeiten, die uns MS Teams im Bereich der Kollaboration bietet, sind umfangreich. Trends wie LowCode/NoCode-Plattformen oder Cloud Computing führen schnell zu einer Schatten-IT. Daher ist es wesentlich im Rahmen der IT-Governance Vorgaben für den Umgang mit Unternehmensinformationen zu errichten. Für den Begriff gibt es bis heute keine einheitliche und weltweit akzeptierte Definition.

Wir verstehen IT-Governance als Oberbegriff, welcher Leitplanken vorgibt, um die Kontrolle und Transparenz über die internen und unternehmensübergreifenden Datenflüsse zu gewährleisten.

Mit der Nutzung von MS Teams waren Unternehmen in der Lage schnell zu reagieren, Kommunikation und Zusammenarbeit zu verdichten und Ergebnisse besser abzustimmen und zu dokumentieren. Mit den Möglichkeiten und den damit verbundenen Freiheiten steigt aber auch die Gefahr des Wildwuchses von Daten und somit der Bedarf an einer IT-Governance.

Best-Practice-Anwendungsfall

Ausgangssituation

Die Pandemie hat die Einführung von MS Teams bei vielen Organisationen beschleunigt. Die häufig überstürzte Implementierung hat allerdings auch Lücken hinsichtlich Einführungskonzepten hinterlassen. Oberstes Ziel bestand zunächst in der Aufrechterhaltung des Betriebs.

Diese Situation fanden wir ebenfalls bei diversen Unternehmen vor. Die Organisationen verzeichneten innerhalb von wenigen Monaten mehrere hunderte Teams, die unkontrolliert durch die Anwender erstellt wurden. Die IT verlor den Überblick über jegliche Datenflüsse, weil externe User hinzugefügt und nicht mehr entfernt wurden, oder Rechte auf der von MS Teams dahinterliegenden SharePoint Site vergeben wurde, ohne diese einzuschränken. Nach der ersten Erprobungszeit standen somit unsere Kunden vor Konsolidierungsprojekten.

Herangehensweise

Zu Beginn des Projektes wurden insbesondere zwei Möglichkeiten diskutiert:

1. Entweder wir verfolgen den **Greenfield-Ansatz**, d. h. einen Neustart auf der grünen Wiese, was mit einer Löschung aller Dateien mit allen Konsequenzen wäre;
2. oder wir führen ein **Inventory** durch und räumen vorüberfällig gemeinsam auf.

Die Unsicherheit Informationen unwiderruflich zu löschen und ggf. relevante Unternehmensdaten zu verlieren, führte dazu, den zweiten Weg zu wählen.

Die untenstehende Abbildung verdeutlicht einen typischen Projektablauf und die dazugehörigen Arbeitspakete:

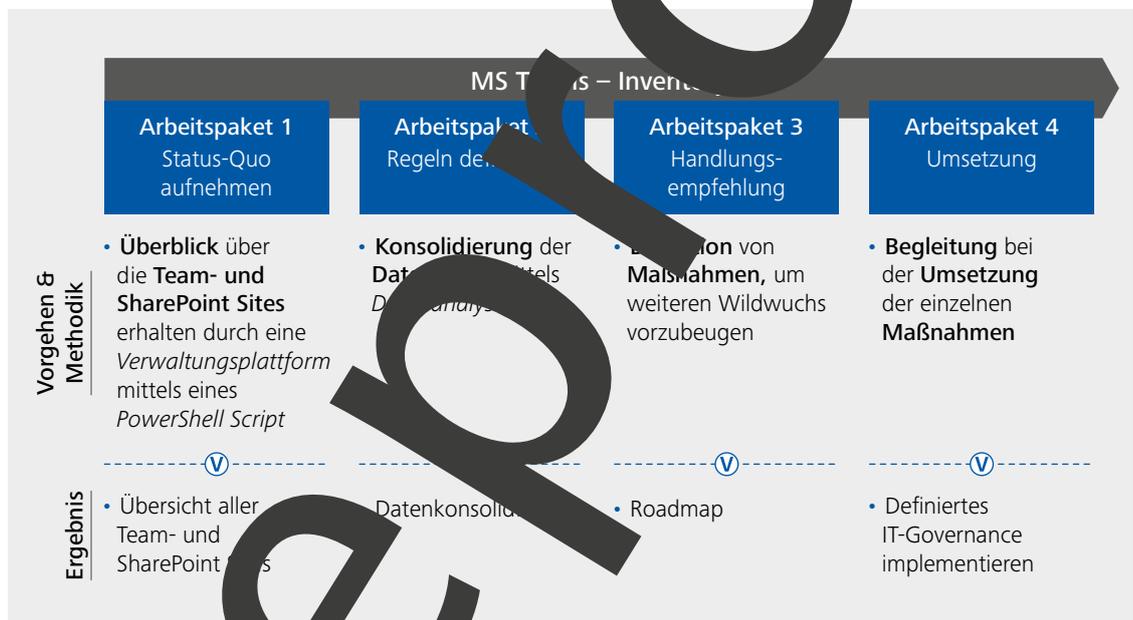


Abbildung 3: Standardisierte Methodik für die Einführung einer IT-Governance (eigene Darstellung Fichtner IT)

Zu Beginn des Projektes wurden wir anhand eines selbst geschriebenen PowerShell Scripts den Status-Quo auf. Wir konnten hierüber Reports mit folgenden Aussagen erstellen:

• Welche Tochtergesellschaft (Mandant) sind die einzelnen Sites

- Vergleich von Site Name und Display Name
- Anzahl und Namen der Teamsite Besitzer und derer Mitglieder
- Datum der letzten Aktivität in der Teamsite

• Die erstellten Sites sortiert nach Jahren

- Gesamtanzahl aller Site-Collections
- Datenvolumen

Mit Hilfe dieser Auswertungen konnten wir auf Basis von gemeinsam festgelegten Regeln die Datenbank bereinigen. Dabei kamen Regeln zum Einsatz wie:

- Löschung aller SharePoint Sites, die keinen Teamsites Besitzer haben
- Löschung aller SharePoint Sites, deren Aktivität älter als 180 Tage ist
- ...

Um ein weiteres Konsolidierungsprojekt zu vermeiden, schweifte Mitte des Projekts der Blick der Projektteammitglieder nach vorne. Wir machten uns also Gedanken darüber, wie wir einen solchen Wildwuchs in Zukunft vermeiden können. In diesem Rahmen nutzen wir als Fichtner IT Consulting GmbH eine strukturierte Methode, ein MS Teams Lifecycle.

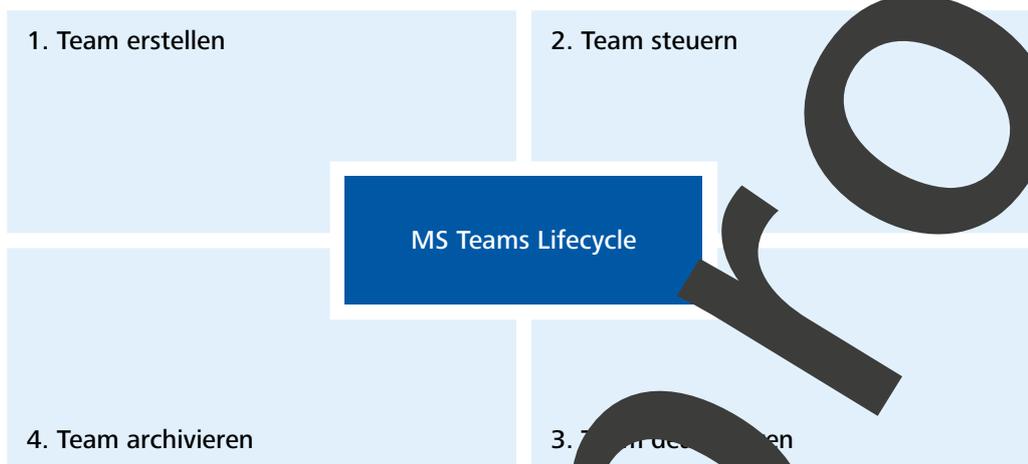


Abbildung 4: MS Teams Lifecycle (eigene Darstellung Fichtner IT Consulting GmbH)

Entlang dieses Modells werden für jeden einzelnen Schritt technische und/oder organisatorische Maßnahmen entwickelt, um so unkontrollierte Datenflüsse zu vermeiden. Typische Fragen, die beantwortet werden, sind etwa:

- 1. Team erstellen**
 - a. Wie erfolgt die Beantragung von Teamsites?
 - b. Nach welcher Struktur erfolgt die Benennung der Teamsites?
- 2. Team steuern**
 - a. Wer kümmert sich um die Rechtevergabe zur Teamsites und den dahinterliegenden Dokumenten?
 - b. Wie erfolgt die Steuerung von Externen?
- 3. Team deaktivieren**
 - a. Wer kümmert sich um die Deaktivierung?
 - b. Wer entscheidet welche Teamsites benötigt werden?
- 4. Team archivieren**
 - a. Welche gesetzlichen Vorgaben liegen bzgl. Archivierung vor in Abhängigkeit der vorliegenden Daten?
 - b. Wie erfolgt aus technischer Sicht die Archivierung? Microsoft Ökosystem oder Drittsystem?

Für mittelständische Unternehmen empfehlen wir hier oftmals auf ein Governance Tool zu setzen, um so die manuelle Arbeit zu verringern und die IT und/oder Champions im Unternehmen zu entlasten. Die Auswahl eines passenden Governance Tool ist dabei von unterschiedlichen Faktoren abhängig. Je nach Unternehmensgröße, Anzahl der Teams- und SharePoint Sites und Komplexität im Unternehmen sind Anbieter auszuwählen. Die Auswahl der Anbieter erfolgte auf Basis von Anforderungen, die in einem Lastenheft mündeten. Im Anschluss erfolgten eine kurze Marktrecherche und die Initiierung der Gespräche zwischen Hersteller und dem Kunden.

Fazit

MS365 und insbesondere MS Teams bieten uns zahlreiche Möglichkeiten bei der Kollaboration. Obwohl MS Teams unzählige Potenziale und Möglichkeiten bietet, braucht es dennoch auch Vorgaben zum Umgang mit Kollaborationstools. Das sind zum einen technische Maßnahmen, wie eine mögliche Unterbindung Externe eigenmächtig einzuladen, aber auch organisatorische Maßnahmen zählen dazu. Wichtig ist, sich über den Lebenszyklus von MS Teams Gedanken zu machen und alle vier Schritte zu erörtern und individuell die Balance zwischen Freiheit und Governance zu halten.



Kontakt:

Manuel Farias Dinis

E-Mail: Manuel.Dinis@fit.fichtner.de

5. Bewertungskriterien



Die Bewertungskriterien wurden zur besseren Strukturierung und Übersichtlichkeit in 3 Kategorien eingeteilt: wirtschaftliche Faktoren, funktionale Faktoren und technische Faktoren, wobei die Aufteilung nicht immer trennscharf gezogen werden kann. Nach mehrmaligen Evaluationsrunden wurden ca. 80 Bewertungskriterien festgehalten. Damit die teilnehmenden Unternehmen von dieser Zahl nicht erschlagen werden und eine hohe Teilnahme an der Selbstauskunft gewährleistet ist, wurden 30 hochpriorisierte Kriterien ausgewählt, welche bei der Anschaffung von Governance Tools als essenziell betrachtet werden.

5.1 Wirtschaftliche Faktoren

Bei den 5 wirtschaftlichen Faktoren werden alle Kriterien eingeschlossen, welche sich nicht primär auf die Nutzung der Software beziehen, aber für viele Unternehmen bei der Auswahl relevant sind. Hier spielen z.B. das Preismodell, die Verbreitung der Software oder die Supportmöglichkeiten eine tragende Rolle.

Tabelle 2: Wirtschaftliche Faktoren

Anforderungen/Kriterien	Erläuterung/Beschreibung
Anschaffungskosten/Betriebskosten	Wie hoch sind die Anschaffungskosten bzw. die monatlichen/jährlichen Betriebskosten?
Dienstleister/Support	Wird durch den Dienstleister Support angeboten?
Lizenzmodell/Laufzeit	Wie sieht das Lizenzmodell aus und gibt es vorgegebene Laufzeiten?
Betriebsaufwand	Was muss die Kunden-IT leisten, um die SW zu betreiben?
Compliance/Monitoring der Kosten/Benutzung	Wie wird Kostentransparenz und Nutzung sichergestellt? Wie sieht das Reporting aus?

5.2 Funktionale Faktoren

Die knapp 15 funktionalen Faktoren machen den größten Anteil aus und fassen alle Anforderungen zusammen, die Unternehmen an ein Governance Tool stellen und die konkret als Lösung dienen wie z. B. die Verwaltung von Benutzerrechten oder das Archivieren von inaktiven Teams. Die Unternehmen sollten in diesem Bereich vor allem den Mehrwert ihrer Software im Vergleich zum MS Teams Standard erläutern.



6. Expertenbewertung der wichtigsten Tools

Im Rahmen einer Selbstauskunft wurden alle 26 Anbieter gebeten Stellung zu den 30 hochpriorisierten Anforderungen zu geben und die Leistungsfähigkeit des eigenen Tools in Bezug auf das jeweilige Kriterium zu beschreiben und bewerten. Auf dieser Selbstauskunft basierend wurden intensive Demo-Sessions mit den Toolanbietern durchgeführt, in denen die wichtigsten Aspekte im Livebetrieb demonstriert und erläutert wurden und in denen unsere Evaluatoren auch spezifische Aspekte hinterfragen konnten. Die Ergebnisse dieser Live-Sessions werden im Nachfolgenden als Expertenbewertung dokumentiert und um die »bepunktete Selbsteinschätzung der Anbieter« ergänzt.

6.1 Expertenbewertung zu Budenberg IT

Firma, Produktfokus und adressierter Markt

Uwe & Budenberg arbeitet seit 2007 als Senior Consultant und Softwareentwickler im SharePoint-Markt. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Deutschland und wird von zwei Geschäftsführern, einem Supporter und zwei Praktikanten unterstützt.

Budenbergs Kernkompetenz liegt in der Entwicklung von den Produktlinien **globe**, **CopyTrack** konzentriert sich auf das Management, die Migration und die Bereitstellung von Daten im SharePoint-, Teams- und M365-Umfeld. Während die Produktlinie **DragPad** und innovative Funktionen für die Verwaltung von Dokumenten und Office-Anwendungen bieten.

Budenberg gibt an, mit 100 Kunden hauptsächlich im deutschsprachigen Raum und im Bereich von 100 bis 10.000 Mitarbeiter zusammenzuarbeiten.

Neben Budenberg gibt es etwa 10-15 Partner, die Erfahrung mit CopyTrack haben. Diese Partner haben in der Regel eine Größe von 10 bis 10 Mitarbeitern. Fast alle Partner sind sehr erfahren und können Projekte eigenständig durchführen.

Firmenbewertung

Sehr Zufriedenheit

Wirtschaftlicher Rahmen

Das Produkt wird in der Regel beim Kunden installiert (80 %). Zusätzliche wird auch eine gehobene Version angeboten (20 %). Es ist als Kauflizenz in einem Preiskorridor von 1.000 € (für kleinere Umgebungen) bis 25.000 € (für Multi-Mandanten Umgebungen) erhältlich. Als dritte Variante ist die Möglichkeit, eine Wartung für 30 % des Kaufpreises zu erwerben. Es werden jährlich etwa 5 - 6 Updates zur Verfügung gestellt. Die Migration des Quellcodes ist ebenfalls möglich.

Die folgenden Funktionen sind angeboten:

Wirtschaftliche Bewertung	Grund-Funktion	Erweiterte Funktion	Spezielle Funktion
Anschaffungskosten/ Betriebskosten	●	●	●
Skalierbare Lizenz	●	●	●
Unbegrenzte Laufzeit	●	●	●
Benutzerschnitt	●	●	●
Compliance/ Mithaltung der Kunden/Verträge	●	●	●

Abbildung 5: Wirtschaftliche Bewertung Softwareberg 17

Funktionaler Rahmen

Gemeinsame Assets

Das Kernprodukt CoreTrack ist seit 2010 auf dem Markt und wurde ursprünglich für die On-Premise-Anwendungen entwickelt, besitzt jedoch zunehmend auch Cloud-Lösungen. Seit 2019 verfügt es explizit über Cloud-native Funktionalität, einschließlich einer speziellen Regelmäßigkeitsüberwachung (100 %).

CoreTrack ist eine CA-Anwendung mit mehr als 100.000 Codezeilen und ist vor allem im Hintergrund aktiv. Es verfügt nur über ein Admin-GUI, während benutzerdefinierte Dialoge für Endanwender kundenspezifisch über PowerApps erstellt werden können. Ein erheblicher Teil der umfangreichen Konfigurationsmöglichkeiten erfolgt direkt im UI und wird nicht durch ein GUI eingeschleift.

Life Cycle Management von Teams

Ein Anwender fordert die Erstellung von Teams/Teams mit individueller Parameterisierung an, was beispielsweise mithilfe einer Power App erfolgen kann. Anschließend wird die Anfrage von einem beliebigen Genehmigungsprozess geprüft und genehmigt. Der Genehmigungsprozess auf Power Automate basiert. Das Produkt

6.2 Beitrag Toolanbieter: EasyLife 365 – »EasyLife 365 – so einfach und effizient wie ein schweizer Taschenmesser«

*Anbieterbeitrag von Samuel Zürcher,
Product Owner bei der der EasyLife 365 AG*

Das Problem

Microsoft Teams ist mittlerweile eines der meistverwendeten Tools in der Zusammenarbeit. In den letzten Jahren hat die Microsoft Zusammenarbeitsumgebung ein herausragendes Wachstum erfahren. Ein Tool, welches oft genutzt wird, und dadurch sehr erfolgreich ist, wirft aber auch einen langen Schatten. Sobald wir ein Werkzeug haben, bei welchem Self-Service ein wichtiger Bestandteil ist, entsteht auch immer schnell die Möglichkeit für Chaos. Und davon ist natürlich Microsoft Teams auch nicht ausgenommen. Wir brauchen nicht einmal auf moderne Tools wie Teams zu blicken, sondern können auch in unsere Vergangenheit schauen. File Ablagen und reine SharePoint Zusammenarbeit hatte bereits früher ein großes Potenzial auszufern.

Der Grund

Doch was ist eigentlich der Grund dahinter, dass im Bereich der Zusammenarbeit so oft ein Chaos entsteht:



Abbildung 10: EasyLife 365 – Teams Chaos

Das Prinzip hinter dem Chaos in Zusammenarbeitssystemen ist simpel erklärt. Die Erstellung neuer Assets hat ein Bedürfnis zugrundeliegend. Eine Person möchte mit einer oder mehreren anderen Personen zusammenarbeiten und braucht dafür einen Ablageort für Informationen. Dieser Ablageort kann SharePoint oder Teams oder auch jegliches anderes Zusammenarbeitstool sein. Ein weiteres Bedürfnis besteht darin, den Ablageort, welchen man erstellt hat, zu nutzen. Denn es besteht ein Bedürfnis, seine Arbeiten erledigen zu können. Sobald nun aber diese Arbeiten abgeschlossen sind, habe ich als Anwender kein Bedürfnis mehr, diesen Ablageort weiter zu pflegen. Mir ist dieser dann nur im Weg und ich blende ihn aus. Ein weiteres Bedürfnis, welches ich habe, ist das Bedürfnis des Sammelns. Ein durchschnittlicher Benutzer hütet sich davor, Dinge zu schnell zu löschen, denn man könnte es ja vielleicht irgendeinmal noch wieder brauchen. Im Hinblick auf diese Parameter wird uns schnell bewusst, dass das Chaos hinter Zusammenarbeitssystemen nicht böse gemeint ist, sondern eine einfache psychologische Grundlage hat. Die Frage ist nun, wie kann ich dieser Problematik Herr werden, ohne das Pferd von hinten aufzuzäumen?

Viele Governance Produkte gehen von der Tatsache aus, dass liegen gelassene Zusammenarbeits-Assets ja sowieso von der IT bereinigt werden müssen. Daher stellen Sie der IT-Abteilung ein Dashboard zur Verfügung, um zu sehen, wo aktuell die Probleme liegen. Weiter werden Hilfsmittel geschaffen, um die Probleme zu bereinigen. Wir sehen hier einen etwas anderen Ansatz, unserer Ansicht nach brauchen moderne Zusammenarbeitstools auch moderne Governance Systeme.

Die Lösung

Natürlich stellt sich jetzt die Frage, wie sieht denn ein modernes Governance System aus? Nach unserer Erfahrung, nach vielen Jahren und Hunderten von Zusammenarbeitsprojekten, ist Governance ein Business Thema. Jedoch verfügt das Business wiederum nicht über die geeigneten Werkzeuge und das Wissen, Governance effizient betreiben zu können. Wie kombiniere ich nun am besten, dass die in aller Regel von der IT getriebene Governance Themen, mit dem im Business vorhandenes Wissen über die vorhandenen Wissensspeicher vereint wird? Genau dafür haben wir EasyLife 365 entwickelt. Wir kombinieren das Beste aus beiden Welten. Während die IT in Zusammenarbeit mit dem Business Vorlagen entwirft, werden aufgrund der Business Bedürfnisse auch Spielregeln zum Lebenszyklus erstellt.

Jetzt kann die IT zentral und zielgerichtet neue Vorlagen wie mit dem Business besprochen anlegen und zur Verfügung stellen. Es können für unterschiedliche Zielgruppen auch unterschiedliche Vorlagen erstellt werden, sowie pro Vorlage ein eigenes Regelwerk (regelmässige Bestätigung, wird bei Nichtgebrauch markiert, braucht mindestens 2 Besitzer, Zugriff auf die Daten muss regelmässig geprüft werden). Die Kombination aus Vorlage und Regeln bietet nun die Grundlage



Abbildung 11: EasyLife 365 – Teams Governance

für die Zusammenarbeit. Endanwender können nun aus einem Set von Vorlagen wählen, was für ein Asset sie erstellen wollen. Durch ein ausgeklügeltes System im Hintergrund kann ein Asset anders aussehen, je nachdem welche Metadaten der Anwender gewählt hat. So kann mittels Metadaten das gesamte Look and Feel angepasst werden (Möchtest du einen Privaten Kanal? Möchtest du eine vorgefertigte Ordnerstruktur? Möchtest du eine Taskliste in Planner? Etc.) So helfen wir den Anwendern die richtige Wahl für ihre Bedürfnisse auszuwählen. Ist z.B. das Team erstellt, können die Anwender gleich loslegen, denn wir bereiten alles fix und fertig vor. Kein nachträgliches konfigurieren ist notwendig.

Nach einer gewissen Zeit werden die Governance Aufgaben fällig und den Besitzern der entsprechenden Assets wird über Teams und wenn notwendig E-Mail (ab der 2. Warnung) kommuniziert, was zu tun ist. Also bitte »DAS« bis »DANN« ausführen, ansonsten passiert »DAS«. Sprich der Besitzer weiß jederzeit ganz genau, was von ihm erwartet wird und was passiert wenn die Aktion nicht ausgeführt wurde.

Wir haben in diesem Artikel leider nicht den Platz um alle Features in ihrer Gänze darzulegen. Daher noch eine kurze Zusammenfassung, was alles in unserem Governance Tool abgedeckt wird:

- Erstellen neuer Zusammenarbeits-Assets wie: Teams, M365 Gruppen, Yammer Gruppen, SharePoint Sites ohne Gruppen und Kommunikationsseiten (Beta)
- Einladen von Gästen mit Zuordnung von Business Besitzern für die Gäste. So hat jeder Gast jemanden aus dem Business, der sich um seinen Account kümmert

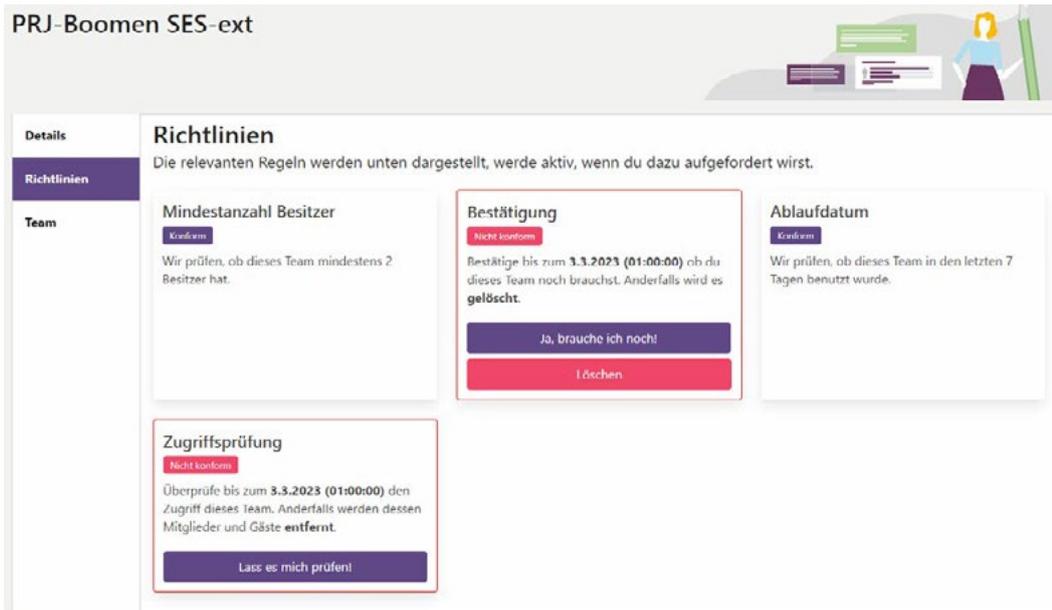


Abbildung 12: EasyLife 365 – Governanceprüfung

- Regeln für den Umgang mit Zusammenarbeits-Assets (Mindestanzahl an Besitzern, Regelmässige Bestätigung, Ablauf bei Nichtgebrauch, Zugriffsprüfung)
- Regeln für Gast Konten (Regelmässige Bestätigung, Inaktivität, Namenskonvention, geblockte Konten)
- Eskalation von Regeln: Werden Regeln nicht eingehalten, nachdem der Besitzer mehrmals erinnert wurde, wird eine automatische Aktion ausgelöst (Archivieren, löschen, Gäste und/oder User aus Team entfernen, Gast Konto inaktivieren etc.)
- Die Regeln können selbstverständlich individuell angepasst werden, sodass für verschiedene Vorlagen unterschiedliche Schwellen gesetzt werden können
- Erfassung von Metadaten bei der Erstellung neuer Assets (Zusammenarbeit und Gäste) und Speicherung der Metadaten im Azure Active Directory (Keine Kundendaten beim Anbieter)
- Möglichkeit von Workflows, um Freigaben über mehrere Ebenen zu realisieren
- Bei der Zugriffsprüfung werden auch geteilte Links aufgespürt, welche vom Besitzer bestätigt werden müssen. So werden Zugriffe ausserhalb der Gruppenmitgliedschaft erkannt
- Möglichkeit für programmierbare Erweiterungen und die Nutzung der EasyLife 365 API für all Ihre Erweiterungs- und Integrationswünsche
- Administratoren Cockpit für alle Einstellungen, Vorlagen, Regeln und die gesamte Provisionierungslogik für neue Assets
- Übersicht für den Administrator über die aktuelle Governance im Unternehmen, wo wurde was verwendet und Ansicht der aktuellen Einhaltung der Governance



Kontakt:

Samuel Zürcher

E-Mail: szu@easylife365.cloud

6.3 Expertenbewertung zu EasyLife 365

Wiss, Produktfakten und adressierter Markt

EasyLife 365 ist ein Versicherungsprodukt der Experten Gruppe AG (EGG) und wird seit 2011 auf dem Markt tätig. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in der Schweiz und beschäftigt derzeit über 100 Mitarbeiter sowie 50 Agenten der Experten Gruppe AG. Im Jahr 2022 wurde EasyLife 365 als wertvollste Anwendung von Microsoft 365 anerkannt. Das Produkt wird über direkten Verkaufskanal in Zusammenarbeit mit Partnern betrieben, die in Banken, Märsen und Großunternehmen sind und ständig möglich neuen Funktionen zu Kontakt suchen. EasyLife 365 AG hat Kunden auf der ganzen Welt, darunter viele aus dem DACH-Bereich, und es werden über 140.000 Euro erzielt.

Viele Kunden stammen aus anderen Branchen wie Banken, Gesundheitswesen und Versicherungen.

Kunden der EasyLife 365 AG sind u.a.:



Preisbewertung

EasyLife 365 ist eine von Microsoft 365 anerkannte Anwendung. Als Versicherungsprodukt der Experten Gruppe (aktuelle Partner) positioniert es sich durch mehrfachen Groß-Partners-Zertifizierung. Zudem befindet sich die DACH-Zertifizierung der EasyLife 365 derzeit in Bearbeitung und wird auch in diesem Jahr erwartet.

Wirtschaftlicher Rahmen

EasyLife 365 AG bietet die Produkte als Service als SaaS-Lösung an. Bei dem die Lizenzierung pro Benutzer (1-1 Lizenz) erfolgt. Die Kosten sind abhängig von der Anzahl der Lizenzen und bewegen sich zwischen 24 pro Benutzer/Monat (für die kleinste Lizenz mit 20 Benutzern) und 1.014 pro Benutzer/Monat (für 1.000 Lizenzen). Der Verkauf von Lizenzen erfolgt ausschließlich über Partner und nicht direkt an Kunden.

Es besteht zudem die Möglichkeit, das Produkt 90 Tage lang kostenlos zu testen.

6.10 Beitrag Toolanbieter: Valprovia – »Maximale Sicherheit und Kontrolle«

*Ein Anbieterbeitrag von Cagdas Davulcu,
CEO – Valprovia & CollabStack*

Microsoft Teams ist eine der meistgenutzten Plattformen für Collaboration und Kommunikation in Unternehmen. Es ermöglicht es Benutzern, zusammenzuarbeiten, Dateien zu teilen und Meetings abzuhalten, unabhängig von ihrem Standort oder Gerät. Obwohl Teams eine hohe Benutzerfreundlichkeit und Funktionalität bietet, gibt es Herausforderungen bei der Verwaltung der Berechtigungsstruktur in Teams Gruppen.

Die Standardberechtigungsstruktur in Microsoft Teams Gruppen besteht aus Besitzern und Mitgliedern. Die Besitzer haben vollständige Kontrolle über die Teams Gruppe und können Mitglieder hinzufügen oder entfernen, Inhalte bearbeiten und teilen und Einstellungen ändern. Mitglieder haben eingeschränkte Berechtigungen und können jedoch Inhalte hinzufügen und teilen. Es gibt jedoch keine Trennung zwischen internen Benutzern und Gästen in einer Teams Gruppe, was ein Problem darstellen kann.

Die Berechtigungen zwischen der Teams Gruppe und der dahinterliegenden SharePoint Site Collection sind eng miteinander verknüpft. Der Besitzer einer Teams Gruppe ist gleichzeitig Site Collection Administrator in SharePoint. Mitglieder in Teams werden automatisch Mitglieder der SharePoint Site Collection. Dies bedeutet, dass sie Änderungen an der SharePoint Site Collection vornehmen können, die dann Auswirkungen auf die Teams Gruppe haben.

Wenn ein Benutzer als Besitzer einer Teams Gruppe eingesetzt wird, übernimmt er automatisch auch die Rolle des Site Collection Administrators in der zugehörigen SharePoint Site Collection. Dies kann jedoch einige potenzielle Risiken mit sich bringen, die es zu berücksichtigen gilt. Zum Beispiel kann der Besitzer unangemessene Änderungen an den SharePoint Site Collections vornehmen, was die Standardisierung und Nachträgliche Änderungen erschweren kann.

Ein Überblick über die Standardberechtigungsstruktur von Microsoft Teams und deren Funktionsweise

Hier eine Einführung in die grundlegenden Konzepte der Berechtigungsstruktur in Microsoft Teams und eine Übersicht über die Funktionsweise. Hierbei werden die Rollen von Besitzern und Mitgliedern in Teams Gruppen erläutert sowie die Tatsache, dass es keine Trennung zwischen internen Benutzern und Gästen in einer Teams-Gruppe gibt. Außerdem wird eine Übersicht über die Zuordnung der

Berechtigungen zwischen der Teams-Gruppe und der dahinterliegenden SharePoint Site Collection gegeben, einschließlich der Zuordnung von Besitzern in Teams zu Site Collection Administratoren in SharePoint.

Berechtigung in Teams Gruppe	Benutzertyp	Berechtigung in SharePoint Site Collection	SharePoint Berechtigungsstufe
Besitzer	Interner Benutzer	Owners	Vollzugriff
Member	Interner Benutzer	Members	Bearbeiten
	Externer Benutzer	Members	Bearbeiten

Vollzugriff ist die höchste Berechtigungsstufe, die in einer SharePoint Site Collection vergeben werden kann. Dies gewährt einem Benutzer volle Freiheiten in der Site Collection, einschließlich der Möglichkeit, die Inhaltsteilungseinstellungen der SharePoint Site Collection zu ändern.

Ein Benutzer kann Listen hinzufügen, bearbeiten und löschen und Listenelemente und Dokumente anzeigen, hinzufügen, aktualisieren und löschen, wenn seine SharePoint-Sicherheitsgruppe die Berechtigungsstufe »Bearbeiten« hat.

Potenzielle Probleme, wenn der Besitzer einer Teams-Gruppe gleichzeitig Site Collection Administrator in SharePoint ist

Wenn der Besitzer einer Microsoft Teams Gruppe gleichzeitig Site Collection Administrator in SharePoint ist, kann er einige potenzielle Probleme verursachen, wie z.B.:

1. **Änderung der Content Sharing-Einstellungen:** Der Besitzer kann die Einstellungen für das Teilen von Inhalten auf der SharePoint Website ändern. Hierdurch können Benutzer, die nicht Teil der Teams-Gruppe sind, Zugriff auf die Dokumente erhalten, was zu Sicherheitsrisiken führen kann.
2. **Unangemessene Änderungen:** Der Besitzer kann unangemessene Änderungen an der SharePoint Website vornehmen, die die Funktionalität und Integrität der Teams Gruppe beeinträchtigen können.
3. **Datensicherheit:** Da der Besitzer vollständigen Zugriff auf die SharePoint Website hat, besteht das Risiko, dass er versehentlich oder absichtlich sensible Daten auf der Website preisgibt.
4. **Übermäßige Kontrolle kann Standardisierung beeinträchtigen:** Durch den vollen Zugriff des Besitzers auf die SharePoint-Website besteht die Gefahr, dass er übermäßige Kontrolle ausübt, was die Standardisierung der Teams Gruppen verhindert. Diese unstandardisierten Umgebungen können nicht durch automatisierte Prozesse betrieben werden, was zu höheren Betriebskosten führen kann.

5. **Archivierung:** Die Besitzer von Teams Gruppen haben Schreibrechte auf der Teams Gruppe und der SharePoint Site Collection, auch wenn diese im archivierten Status sind. Dies kann dazu führen, dass die Unternehmensrichtlinien zur Archivierung und Aufbewahrung von Unternehmensdaten nicht eingehalten werden können.

Valprovia Teams Center ist die Lösung zur Überwindung des Berechtigungs- und Strukturierungsproblems

Bei Valprovia Teams Center ist die Lösung für die Herausforderungen bei Berechtigungen und Strukturierung. In Valprovia Teams Center wurde das Problem des Teams-Gruppenbesitzers durch einen eigenen Sicherheitsmechanismus gelöst, der auf der Standard-Berechtigungsstruktur von Microsoft Teams Gruppen aufgebaut ist. Bei diesem Sicherheitsmechanismus gibt es keinen Teams-Gruppenbesitzer oder SharePoint Site Collection Administrator.

- Daher können die Content Sharing-Einstellungen einer SharePoint Site Collection nur von IT-Administratoren geändert werden.
- Da kein SharePoint Site Collection Administrator vorhanden ist, gibt es keine übermäßige Kontrolle durch den Besitzer, und die SharePoint-Strukturen können nicht einfach angepasst werden. Stattdessen können Änderungen automatisch mithilfe des Bulk-Update-Features von Teams Center vorgenommen werden, dank der Einschränkungen bei den Berechtigungen von Teams-Gruppenbesitzern.
- Durch diese Einschränkungen kann die IT-Abteilung die Teams-Gruppen so konfigurieren, dass keine Sicherheitsrisiken für Daten bestehen.
- Da es keine Teams-Gruppenbesitzer in Teams Center gibt, wird eine bessere Archivierung ermöglicht.

Teams Center bietet ein virtuelles Security Layer auf den Microsoft-Standards. Dies ermöglicht eine feingranulare Steuerung der Berechtigungen innerhalb von Teams Gruppen. Es verfügt über einen virtuellen Gruppenbesitzer, der in der Lage ist, alle Aktionen auszuführen, die ein echter Gruppenbesitzer in einer Microsoft Teams-Gruppe ausführen kann. Durch diese Funktionalität werden keine Einschränkungen in Microsoft Teams eingeführt, sondern es stellt eine sichere Struktur für die Berechtigungen in Teams-Gruppen bereit.

Vergleich der Standardberechtigungsstruktur mit Valprovia Teams Center

Mit Valprovia Teams Center kann die Berechtigungsstruktur für Microsoft Teams Gruppen verbessert und vereinfacht werden. Im Vergleich zur Standardberechtigungsstruktur von Microsoft Teams, haben die Gruppenbesitzer keine umfassenden »Vollzugriff« Rechte, was zu einer sichereren Betriebsführung beiträgt.

Tabelle 5: Vergleich Berechtigungsstruktur

Rolle	Microsoft Teams	Teams Center
Gruppenbesitzer	Besitzer in der Microsoft Teams Gruppe	Mitglied in der Microsoft Teams
	Site Collection Administrator in der SharePoint Site Collection	Mitglied der Members SharePoint Security Gruppe
	Der Besitzer kann Content Sharing Settings anpassen	Der Valprovia Teams Center Besitzer kann Content Sharing Settings nicht anpassen
Mitglied	Keine Unterscheidung zwischen internen und externen Benutzern	Valprovia Teams Center bietet eine Unterscheidung zwischen Gästen und Mitgliedern
Guest	x (In der Microsoft Teams Gruppen sieht man die Gäste als Mitglied der Teams Gruppe)	Valprovia Teams Center hat eine Rolle, die in Microsoft Teams nicht in der Form besteht, namens Guest. Dadurch können unterschiedliche Regeln für die Gäste definiert werden

Teams Center ist eine einzigartige Lösung auf dem Markt, die es ermöglicht, die Berechtigungen in Microsoft Teams Gruppen feingranularer zu steuern.

Fazit: Schlussfolgerungen und Empfehlungen für IT-Verantwortliche, die ihre Microsoft Teams-Umgebungen sicher und effizient verwalten möchten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Microsoft Teams eine hohe Benutzerfreundlichkeit und Funktionalität bietet, aber es gibt Herausforderungen bei der Verwaltung der Berechtigungsstruktur in Teams-Gruppen. Teams Center bietet hierbei eine wertvolle Unterstützung, indem es durch den integrierten Sicherheitsmechanismus die Regulierung der Berechtigungen ermöglicht und durch das Bulk Update Feature nachträgliche Änderungen automatisiert durchführt. Teams Center trägt somit zur Standardisierung bei und erleichtert die Verwaltung der Teams-Gruppen. Es ist jedoch wichtig, die Berechtigungsstruktur sorgfältig zu überwachen und gegebenenfalls anzupassen, um maximale Sicherheit und Kontrolle in Microsoft Teams zu erreichen

**Kontakt:**

Cagdas Davulcu

E-Mail: cagdas.davulcu@valprovia.com

6.11 Expertenbewertung zu Valprovia

Firma, Produktfokus und adressierter Markt

Valprovia ist seit 2021 als innovatives Unternehmen auf dem Markt etabliert und verfügt über einen Hauptsitz im Bundesland Baden-Württemberg. Mit einem Team von derzeit 25 Mitarbeitern betreibt das Unternehmen ein umfassendes Angebot an Produktlösungen an.

Die Kernproduktlinie «Trade Center» deckt die Bereiche Lifecycle Management, Security & Compliance sowie Governance ab und unterstützt die Verwaltung von MS MS, was zu einer zielgerichteten, bedingten, überprüften Produktlinie, die «Dynamic Integration» optimiert die Verbindung zwischen Microsoft und Dynamics CRM.

Valprovia positioniert sich als Produktfirma und fokussiert sich auf den mittelständischen Markt, der von Unternehmen mit einer Umsatzkraft zwischen 100 und 10.000 gebildet wird. Mit einem Netzwerk aus Vertriebs- und Implementierungspartnern hat das Unternehmen eine starke Präsenz in der DACH-Region und betreut mehr als 100.000 Nutzer.

Kunden der Valprovia sind u.a.:



FICHTNER
OF CONSULTING

Firmenbewertung

Internationaler Produkt Anbieter, MS-Gold Partner

Wirtschaftlicher Rahmen

Das Trade Center Produkt wird typischerweise als full-blended Lösung direkt auf dem Server des Kunden betrieben. Die Lizenzierung erfolgt auf Basis pro Benutzer und variiert je nach gewähltem Lizenztyp. Der Lizenzpreis pro Benutzer variiert zwischen ca. 6.000 €/Monat und 2.700 € und reduziert sich bei Unternehmen mit mehr als 20.000 Benutzern auf ein Preisniveau von 5.200 € bis 5.400 €. Zusätzlich zum Mindestlohn wird eine Kaufoption angeboten.

Die Produktversionierung des Trade Center ist in drei Paketen, Standard, Professional und Enterprise, unterteilt, um eine angemessene Auswahl für verschiedene Anforderungen zu ermöglichen.

Das kostenloser Testversion von zwei bis vier Wochen ist verfügbar.

7. 26 Toolanbieter im Detail



365 Digital Consulting

365 Digital Consulting, mit Hauptsitz in Sydney, Australien, wurde im Jahr 2018 gegründet und beschäftigt etwa 20 Mitarbeiter. Das Unternehmen bietet Produkte wie Office 365, SharePoint, MS Teams oder Dynamics365 an und ist weltweit aktiv. Zahlreiche Partner aus aller Welt unterstützen 365 Digital Consulting.

Die Webseite bietet kostenlose Downloads von »Free Whitepaper« und einem »Free E-Book« an und Unternehmen können eine kostenlose Stunde Office 365 Beratung in Anspruch nehmen. Unterschiedliche Lizenzpakete sind auf der Webseite einsehbar.

Zusätzlich wird ein Support-Portal zur Verfügung gestellt, über das Unternehmen Support-Tickets erstellen können.

Acoris

Im Jahr 2012 wurde Acoris in Darmstadt, Hessen, gegründet und hat seitdem seinen Hauptsitz dort. Das Unternehmen beschäftigt etwa 20 Mitarbeiter, die Kunden bei Fragen rund um den digitalen Arbeitsplatz unterstützen, insbesondere mit Schwerpunkt auf SharePoint, MS 365 und MS Teams. Acoris arbeitet mit mehreren Partnern zusammen und betreut zahlreiche Kunden weltweit.

AvePoint

Seit 2001 befindet sich der Hauptsitz von AvePoint, Inc. in Jersey City, New Jersey, mit einer operativen Zentrale in Richmond, Virginia. Das Unternehmen ist mit 26 Niederlassungen und rund 1.800 Mitarbeitern weltweit vertreten. AvePoint bietet eine SaaS-Plattform und Datenverwaltungslösungen zur Optimierung des SaaS-Betriebs und zur Erleichterung der sicheren digitalen Zusammenarbeit an und bedient über 9 Millionen Cloud-Benutzer. Darüber hinaus ist AvePoint der einzige Anbieter einer kompletten Suite von SaaS-Lösungen für die Migration, das Management und den Schutz von Daten in Microsoft 365.

Es gibt Partnerprogramme für Managed Service Provider, Value Added Reseller, Cloud Consultants und IP Co-Creators, und es wird ein umfangreiches Zertifizierungsprogramm für Partner angeboten. Es wird geschätzt, dass es weltweit Hunderte von Partnern in zahlreichen Ländern gibt. Die Software wird von einer Vielzahl von Branchen eingesetzt, darunter Kommunalverwaltungen, Hochschulen,

Finanzdienstleistungen, Gesundheitswesen, Fertigung, Anbieter von verwalteten Dienstleistungen, Einzelhandel und der öffentliche Sektor der USA.

AvePoint bietet umfassende Schulungsmöglichkeiten wie Workshops und Trainingsprogramme, und die Software kann 30 Tage lang kostenlos getestet werden. Es stehen drei Support-Optionen zur Verfügung, darunter das Basic-Level mit Web-Support-Ticket-Service, E-Mail-Nachrichtendienst sowie Minor Releases und Service Packs. Das Standard-Level erweitert diese Funktionen mit persönlichem Telefonsupport und Hauptversionen und Upgrades, und die Premier-Version bietet eine 24/7-Verfügbarkeit für alle Support-Komponenten. Minor Releases und Service Packs werden in allen drei Support-Optionen angeboten, während Major Releases und Upgrades nur in den Optionen Standard und Premier verfügbar sind.

BCC

BCC, besteht seit 1996, mit der Zentrale in Eschborn/Frankfurt am Main und einem internationalen Büro in London, hat ca. 40 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist als Microsoft- und HCL-Geschäftspartner tätig, bietet vielfältige Lösungen für die Verwaltung der Microsoft- und HCL-Infrastruktur. Sie arbeiten mit mehr als 800 Unternehmen und KMUs in der ganzen Welt zusammen und haben 3 Millionen Nutzer, die auf die BCC-Lösungen vertrauen.

Boddenberg IT Consultancy

Die Ulrich Boddenberg IT-Consultancy hat ihren Hauptsitz in Dortmund, Deutschland und bietet taktische und strategische Beratung mit Schwerpunkt auf Microsoft 365/Office 365, SharePoint, Teams, der Power Platform und SQL-Server an. Zusätzlich bietet das Unternehmen auch Eigenentwicklungen an, wie beispielsweise DragPad® und die CosyTrack®-Familie, die Administratoren den Umgang mit Microsoft 365/Office 365, SharePoint und Teams erleichtern. Darüber hinaus bietet die IT-Consultancy auch offene Onlinekurse und Schulungen für Anwender, Lösungsbetreuer und Admins an.



Kontakt:

Ulrich B. Boddenberg

E-Mail: Ulrich@boddenberg.de

Cayosoft

Im Jahr 2013 wurde Cayosoft gegründet und hat seinen Hauptsitz in Columbus, Ohio. Auf LinkedIn sind 17 Mitarbeiter aufgeführt, aber die genaue Anzahl ist nicht bekannt. Cayosoft bietet eine breite Palette von Produkten zur Verwaltung und zum Schutz der Microsoft-Umgebung an, einschließlich Lösungen für Active Directory,

Azure AD, Microsoft 365 und Exchange Online, die in einer einheitlichen Plattform integriert sind. Das Unternehmen arbeitet mit führenden Partnern zusammen und bietet kostenlose Tools zum Testen sowie kostenlose Demos an. Cayosoft bietet drei Lizenzmodelle – Administrator, Guardian und Guardian Forest Recovery – mit Preisen, die auf Anfrage erhältlich sind.

Alle Lizenzmodelle enthalten eine Upgrade-Unterstützung und einen Servicetag sowie Standardunterstützung mit einem fallbasierten Online-Support und einer Antwortzeit von bis zu drei Stunden. Zusätzlich gibt es auch erstklassigen Support, bei dem die Antwort innerhalb von 1–2 Stunden erfolgt und webbasierter Support angeboten wird. Die Software von Cayosoft ist weltweit vertreten.

EasyLife 365 AG

EasyLife 365 AG hat 2021 seinen Hauptsitz in Naar, Schweiz, als Tochter der ExpertsInside gegründet und beschäftigt derzeit 5 Mitarbeiter. Das Unternehmen bietet eine übersichtlichere Darstellung von Microsoft Teams und SharePoint-Seiten, insbesondere für Kunden aus dem HealthCare-Bereich, Banken und Versicherungen. Es hat mehrere Partner in der Schweiz, Deutschland und Belgien und ist in den DACH-Ländern verbreitet. Kunden können eine einstündige Demo buchen, um die Produkte kennenzulernen.

Der Basispreis pro Jahr beträgt 600 Euro für 25 Benutzer, einschließlich kostenloser Updates. Eine zusätzliche Lizenz kostet 24 Euro. Der Support ist im Abo enthalten, aber für den Premium-Support muss man zusätzlich 256 Euro bezahlen. Updates sind im Basispaket kostenlos enthalten.



Kontakt:

Samuel Zuercher

E-Mail: szu@easylife365.cloud

Hub Collab

Im Jahr 2017 wurde Hub Collab mit Sitz in Occitanie, Frankreich, gegründet. Das Unternehmen hat sich auf Microsoft 365, Produktivität, Bots und Adoption spezialisiert und beschäftigt etwa 37 Mitarbeiter, welche die Vision und Mission teilen. Obwohl das Unternehmen keine offiziellen Partner bekannt gegeben hat, ist es weltweit aktiv und hat zahlreiche Kunden in verschiedenen Branchen.

Isolutions

Isolutions ist ein führendes Schweizer Unternehmen, das im Jahr 1999 in Bern gegründet wurde. Mit seinen ca. 225 Mitarbeitern ist es weltweit aktiv und hat eine breite Palette an Kunden vorzuweisen. Das Unternehmen ist spezialisiert auf

Cloud Plattformen, Cloud Produktivität, DevOps, Zusammenarbeit und Mobile sind Unternehmensstrategie. Durch einen Fachwissen und einen Erfahrung bei Software mehrere Auszeichnungen, einschließlich des «Partner of the Year» Award, erhalten. Um die Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen, bietet die Unternehmen auch eine umfassende Unterstützung an.

Microsoft

Microsoft ist ein Unternehmen mit Sitz in New Jersey, USA. Das Unternehmen beschäftigt 17 Mitarbeiter, die davon arbeiten, Kunden weltweit mit innovativen Lösungen zu unterstützen. Microsoft bietet eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen an, darunter die Microsoft Project Plattform, die Microsoft Team Plattform, die MS App Suite und Support Services. Darüber hinaus bietet die Unternehmen verschiedene Workshops wie PowerApps, Power BI, PMO Governance und Microsoft Work Management Einführung an. Um seine Kunden zu unterstützen, bietet Microsoft auch eine kostenlose Testversion an.

Mobility (John Maxwell)

Mobility wurde im Jahr 1988 in Paris, France, unter dem Namen Klogerich gegründet und hat mittlerweile eine breitschulische Anzahl von 800 Mitarbeitern. Sie sind spezialisiert auf Cloud Services und arbeiten eng mit mehreren Partnern zusammen. Mobility ist weltweit tätig und hat seinen Fokus auf die Bereitstellung von qualitativen hochwertigen Cloud Services gesetzt.

Monday.com

Die Monday.com AG hat ihren Hauptsitz im Jahr 2010 in Tel Aviv, Israel. Das Unternehmen hat inzwischen 11 Mitarbeiter, die sich auf die Bereitstellung innovativer Lösungen für Unternehmen konzentrieren. Mit mehr als 800 Kunden weltweit bietet Monday.com zwei Hauptprodukte an: Collaborate MS, eine Enterprise Software, die Unternehmen bei der Einführung digitaler Arbeitsmethoden unterstützt, sowie Engage MS, eine digitale Kollaboration- und Kommunikationslösung, die speziell für kleine und mittlere Unternehmen entwickelt wurde. Durch die Kombination von jahrelanger Erfahrung und einem tiefen Branchenwissen hat Monday.com eine starke Präsenz auf dem Markt und wird von vielen Unternehmen als ganz wichtiger Partner wahrgenommen.



Monday.com

Cloud Service Provider

1111 www.monday.com

8. Selbsteinschätzung Toolanbieter



In einem umfangreichen Prozess wurden im Zeitraum November 2022 bis Februar 2023 alle 26 Anbieter um eine Selbsteinschätzung gemäß des entwickelten Kriterienrasters gebeten. Insgesamt haben 10 Unternehmen diese sorgfältig ausgefüllt und waren auch bereit dieser in deiner Demo-Session zu verifizieren. Dabei wurde zum einen um eine textuelle Erläuterung geben, in welcher Form das jeweilige Kriterium erfüllt wird, zum anderen auch um eine bepunktete Einschätzung auf einer Skala von 1–10 wobei 10 maximale Erfüllung und 0 keine Erfüllung darstellen sollte. Nachfolgend werden diese Selbsteinschätzungen unredigiert wiedergegeben. Dabei ist zu bemerken, dass sich die Hersteller bei vielen Kriterien sehr selbstbewußt mit einer hohen Punktzahl bewertet haben. Aus Aufwandsgründen ist es uns nicht möglich, eine so detaillierte Experteneinschätzung dagegen zu setzen, daher verweisen wir hier auf die »Verantwortlichkeit« des Anbieters. Wir haben dennoch nicht auf die Wiedergabe der Punktebewertung verzichtet, da durchaus auch Kriterien sichtbar werden, die bislang vom jeweiligen Hersteller noch nicht so hoch priorisiert wurden. Evtl. wird diese Punktebewertung in einer späteren Auflage der Studie durch eine Experteneinschätzung ergänzt bzw. kommentiert.

8.1 Selbsteinschätzung Boddenberg IT

Tabelle 6: Selbsteinschätzung Wirtschaftliche Faktoren Boddenberg IT

Anforderungen/Kriterien	Erläuterung/Beschreibung	Selbsteinschätzung zum Erfüllungsgrad (1–10)
Anschaffungskosten/ Betriebskosten	Anschaffung je nach Edition: EUR 5.000 (Standard), EUR 10.000 (Enterprise, meistverwendet, EUR 25.000 (Ultimate), Maint: jährlich 30 %	10
Dienstleister/Support	Ja	10
Lizenzmodell/Laufzeit	pro Tenant	10
Betriebsaufwand		10
Compliance/Monitoring der Kosten/Benutzung	Kauflizenz, voll transparent	10

8.2 Selbsteinschätzung EasyLife 365

Tabelle 9: Selbsteinschätzung Wirtschaftliche Faktoren EasyLife365

Anforderungen/Kriterien	Erläuterung/Beschreibung	Selbsteinschätzung zum Erfüllungsgrad (1–10)
Anschaffungskosten/ Betriebskosten	Die Kosten hängen von der Anzahl der Benutzer ab, sie beginnen bei 2 € pro Benutzer und Monat für bis zu 100 Benutzer und sinken dann schnell auf den niedrigsten Wert von etwa 0,11 Cent für große Organisationen.	10
Dienstleister/Support	Ja, Standard- und Premium-Supportstufen. Der Standard-Support ist in jeder Lizenz enthalten und wird nach bestem Wissen und Gewissen erbracht, der Premium-Support kostet 25 % Aufschlag auf die Lizenz und garantiert eine Antwortzeit von 4 Stunden (Bürozeiten MESZ).	10



EasyLife 365

Die Microsoft 365 Governance Lösung so effizient & einfach wie ein Schweizer Taschenmesser.

- Verwalten aller Assets der Zusammenarbeit
- Entlastung der IT Abteilung
- Microsoft 365 zertifiziert
- Kein Wildwuchs
- Direkte Kostenersparnis
- Intuitive Bedienung
- Vollautomatisierte Logik
- Preisgekrönt von Microsoft



JETZT
DEMO BUCHEN



www.easylife365.cloud

Abbildung 48: Werbeanzeige EasyLife365

Anforderungen/ Kriterien	Erfüllung/ Beschreibung	Teilumsetzung mit Erfüllungsgrad 7-10
Unbegrenzt/ Unbest.	Veränderung von Benutzer oder Benutzer mit einer Formulare, die 1. Verbesserung 1 von benutzer eine Google Mail account per Email mit einer Mindestzeit von 12 Minuten und einer Mindestanzahl von 25 Benutzern, die diese sind auf verfügbar sind ständig verfügbar	10
Benutzerfreundl.	Google ist eine Teil von Google, die Benutzerschnittstelle und andere, die Google von anderen in Software durchgegriffen werden und die Funktionen enthalten ist und diese keine Google benutzer. Die Anwendung für die Form und automatisch über die App Store aktualisiert.	10
Compliance/ Weiterbildung der Kunden/ Weiterbildung	Die interne 1 Weiterbildung kann den Fokus der Kunden mit auf anderen speziellen Benutzerschnittstelle übertragen. Die Kunden sind transparent, die sie per Email und Email für ein Jahr in einem Google werden. Die Kunden sind, was sie in diesem Zeitraum beachten.	10

Tabella 10: Funktionale Faktoren GoogleMail

Anforderungen/ Kriterien	Erfüllung/ Beschreibung	Teilumsetzung mit Erfüllungsgrad 7-10
Widerstand gegenüber der Transformation	Google erweitert den Unternehmens alle Kunden online- und E2E-Ansatz in Microsoft 365. Das ist in Microsoft 365 nicht der Fall. Eine alternative ist es, die Governance-Funktionen in einem einzigen Ort zu konsolidieren, um die Umsetzung in der gesamten Umgebung zu haben. Google hat einen und andere, die die meisten Teams bringen. Es ermöglicht die Bereitstellung von One Drive, OneDrive, Files und OneDrive Dokumentenverwaltungen einschließlich Freigabeberechtigungen. Google kann bei der Erstellung eines neuen Teams auch Dokumentenverwaltungen an einer bestehenden Microsoft 365 in einem Team integrieren. Die native Teamumgebung ermöglicht die Bereitstellung von Teams, aber es gibt keinen Unternehmensweiten, die unterstützen oder erweiterte Teams oder Teams sind. Google Files sollen sicher, das Teams immer eine Mindestanzahl von Benutzern haben und legen die Benutzer regelmäßig, um zu bestätigen, dass der Team noch in Gebrauch ist.	10
Umfeld/ Management		
Erstellen von Teams	Die native Teamumgebung ermöglicht die Bereitstellung von Teams, aber es gibt keinen Unternehmensweiten, die unterstützen oder erweiterte Teams oder Teams sind. Google Files sollen sicher, das Teams immer eine Mindestanzahl von Benutzern haben und legen die Benutzer regelmäßig, um zu bestätigen, dass der Team noch in Gebrauch ist. Benutzer können neue Teams direkt in Teams über die Google App erstellen. Die Erstellungsprozess über den Benutzer durch den Erstellungsprozess und erlaubt die in der Anlage definierten Informationen. Die interne 1 Weiterbildung kann optional entscheiden, ob es die Erstellung eines neuen Teams ein Erstellungsprozess für Google werden soll.	10

Diese und die folgenden Seiten sind in der Vollversion enthalten.

8.3 Selbsteinschätzung MondayCoffee

Tabelle 12: Selbsteinschätzung Wirtschaftliche Faktoren MondayCoffee

Anforderungen/Kriterien	Erläuterung/Beschreibung	Selbsteinschätzung zum Erfüllungsgrad (1–10)
Anschaffungskosten/ Betriebskosten	SaaS, keine Anschaffungskosten, Lizenzgebühren von der Anzahl User abhängig mit der Lösung wird ein kundenspezifisches Beratungs-/Schulungspaket vereinbart, das separat verrechnet wird	10
Dienstleister/Support	Ja, Support mit Kosten nach Aufwand, zusätzliche SLAs mit unterschiedlichen Reaktionszeiten möglich	8
Lizenzmodell/Laufzeit	SaaS mit Lizenzgebühren von der Anzahl User abhängig (wird als Monatspauschal vereinbart); Mindestlaufzeit 1 Jahr, empfohlene initiale Laufzeit 3 Jahre, danach automatische Verlängerung um 1 Jahr	8



Abbildung 49: Werbeanzeige MondayCoffee

8.4 Selbsteinschätzung novaCapta/AvePoint

Im Folgenden wird das Partnertool AvePoint Cloud Governance sowie das Modul »Policies & Insights« beschrieben:

Tabelle 15: Selbsteinschätzung Wirtschaftliche Faktoren AvePoint

Anforderungen / Kriterien	Erläuterung / Beschreibung	Selbsteinschätzung zum Erfüllungsgrad (1–10)
Anschaffungskosten/ Betriebskosten	Lizenzierung erfolgt angelehnt an die M365 Lizenzierung	7
Dienstleister/Support	Ja	8
Lizenzmodell/Laufzeit	Ein Jahr Minimum	8
Betriebsaufwand	Einrichtung der Governance Rules, Regelerstellung erfolgt geführt oder unterstützt im Tool. Deckt auch komplexe Szenarien ab	9
Compliance/Monitoring der Kosten/Benutzung	Ein Umgehen der Lösung kann verhindert werden. Die in der Verwaltung befindlichen Objekte werden in anschaulichen Dashboards innerhalb der Lösung oder über Power BI dargestellt.	10

novaCapta **AvePoint**

Governance stärken und Zusammenarbeit optimieren

Mit den AvePoint Produkten und der Expertise der novaCapta erhalten Sie individuelle Kontrolle über Ihre Microsoft 365 Umgebung, schließen Sicherheitslücken, entlasten Ihre Teams und befähigen Ihre Nutzer.

- Das Optimum aus den M365-Diensten herausholen**
 Befähigen Sie Ihre Endnutzer mit Hilfe von Self Services zur optimalen Nutzung ihrer Anwendungen.
- Lifecycle Management**
 Legen Sie die Ablauf- und Inaktivitätszeiten für Ihre Aufbewahrungsrichtlinien in Microsoft 365 im Detail fest.
- IT-Team entlasten mit Hilfe von Templates**
 Setzen Sie standardisierte Arbeitsbereiche schneller auf durch die automatisierte Erstellung & Konfiguration von Teams oder Sites.
- Zahlreiche Steuerungsmöglichkeiten**
 Erleichtern Sie Ihren Nutzern das Befolgen von Regeln durch klare Richtlinien und vielseitige Einstellungsmöglichkeiten.

novaCapta GmbH
 info@novacapta.com
 www.novacapta.de

Mit der fortlaufenden Unterstützung der novaCapta und den Produkten von AvePoint heben Sie Ihre Governance auf das nächste Level.

Abbildung 50: Werbeanzeige novaCapta/AvePoint

Tabella 16: Selbsteinschätzung Funktionale Faktoren (Aufbau)

Anforderungen/Funktion	Erfüllung/Beschreibung	Selbsteinschätzung von Anbieter (1-10)
Mitbestimmung gegenüber der Transparenz	Mitarbeiter werden im Standard wenig bis gar keine Lösung, die nur außerhalb von eigener Software angeboten werden können. Die Anbieter werden durch die Einführung von Cloud Governance die Möglichkeit, insbesondere die von den verantwortlichen Diensten erfüllt zu unterstützen, ohne dabei IT Services zu betonen und ohne die Compliance der Unternehmen zu gefährden.	10
Umfeld Management		
Erstellen von Teams	Über einfache oder dynamische Prozessierungsmuster, die in einer App in MS Teams eingebettet werden können. Zudem können Freigabe der Benutzer im Bereich der richtigen Anlage über die Erstellung erfolgt dem durch automatisch durch den App-Process.	10
Aktivieren von virtuellen Teams	Die Teilnehmer werden freigegeben werden. Diese die können über 1:1 Interaktionselemente geben eine Prozess an. Insbesondere wird die Service-Integration von MS Teams erweitert, die kann über integriert werden.	10
Automatische Erstellung von Teams	Teams können automatisch erstellt werden. Ein App-Process kann hier werden die manuelle Erstellung notwendig oder automatisch integriert werden.	10
Aktivieren von Chat Nachrichten	Nachrichten von Chat kann über ein Dashboard der Plattform (Cloud Backup) integriert werden.	4
Umfeld von großen Daten/Verbindungen	In Dashboard anzeigen, dynamische Reports über große Daten innerhalb der Teams und Plattform Daten werden im Rahmen der Umfeld Prozess an die verantwortlichen Diensten gegeben. Dies sind durch Integration, um verantwortlichen Daten zu unterstützen.	10
Benachrichtigungen		
Erstellung von Benachrichtigung	Individual für jede Benutzer kann von Kunden/Administratoren integriert werden.	10
Reporting		
Erstellung von Berichtsreports	Die Reports geben viel detailliertere Informationen auf Benutzer oder Datensätze. In kann jede Bericht nachfragen werden.	10
Export der Reports	Jeder Report ist exportierbar.	10
Benachrichtigung		
Kein Nachmanagement	Alle Prozesse sind erweitert und aktiviert. Die Benachrichtigungen für Teams und Plattform Daten kann können öffentlich von den Benutzern der jeweiligen Dienste überprüft werden. Zugriff auf Einzelprozesse, Administrationsoberfläche etc. sind fängende ein stellen.	10
Transparenz	Es gibt eine Transparenz für jede Benutzer. Hier gibt es Möglichkeiten für die Umfeld, für mehr über gibt es Hilfe der regelmäßige Kommunikation.	10

Diese und die folgenden Seiten sind in der Vollversion enthalten.

8.9 Selbsteinschätzung Valprovia

Tabelle 30: Selbsteinschätzung Wirtschaftliche Faktoren Valprovia

Anforderungen/Kriterien	Erläuterung/Beschreibung	Selbsteinschätzung zum Erfüllungsgrad (1–10)
Anschaffungskosten/ Betriebskosten	<p>Grobe Preise zwischen 500–20.000 Benutzer. Je mehr Benutzer desto niedriger der Preis pro Benutzer pro Monat.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standard: 0,91 €–0,15 € pro Benutzer pro Monat • Professional: 1,63 €–0,27 € pro Benutzer pro Monat • Enterprise: 2,73 €–0,46 € pro Benutzer pro Monat <p>Die Teams Center Lösung bietet 3 Produkte in einem Produkt an. Dadurch sind die Kosten für Teams Center sehr attraktiv. Mit Teams Center kann man: SharePoint Site Collections, Microsoft Teams Räume und Externe Benutzer verwalten. Dadurch wird es als rundeste Lösung innerhalb der Governance Lösungen aus dem D-A-CH Bereich angeboten. Viele Dienstleister, die Teams Center Partner sind, sagen, dass es eine Feature Complete Lösung ist.</p>	10

TEAMS CENTER





Automated process for creating teams

Manage external users

We simplify your Microsoft 365 governance



Lifecycle Management

Set permissions for new and existing guests via security levels and add an expiration date so they are automatically removed from your teams.



Security & Compliance

Create different levels of security for your users to choose from in Teams Center and assign them your sensitivity, retention, and classification labels.



Governance

Define who can create new teams using your company templates and design your own approval processes behind those templates.

VALPROVIA

www.valprovia.com

Abbildung 51: Werbeanzeige Valprovia

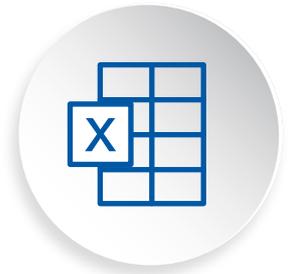
Anforderungen / Kriterien	Erfüllung / Beschreibung	Selbsteinschätzung nach Einführungsjahr (1-10)
Benutzer-Typen	Unterschiede oder Support an. Zusätzlich dazu hat Software ein Rollenmodell aus verschiedenen Benutzern aus dem S-A-R-Bereich	10
Personalität / Flexibilität	Die Lösung wird an Max. 4 Fachmodell angeboten. Das Modell wird in der Regel mit einer Laufzeit von 2 Jahren angeboten.	10
Benutzerschnittstelle	Es gibt Kundenanforderungen unterschiedlich. Man hat in der Regel den Aufwand in der Einführungsphase um die Templates mit den Fachabteilungen abstimmen und es zu konfigurieren. Die Benutzerschnittstelle ist jedoch unterschiedlich. Die Team Center Lösung wird durch die Manager bessere Leistungen von Software geliefert. Aufwand in der Software für die IT minimal.	10
Compliance / Flexibilität der Kunden / Beratung	Team Center bietet Reporting Möglichkeiten an, welche Kundenanforderung nicht in Frage der Lösung enthalten ist. Es werden Kundenanforderungen angeboten. Weitere System Monitoringfunktionen auf der Governance Pagelets sind vorhanden wie z.B. die Migration von Team, Anzahl der Güter in Team, etc.	8

Tabelle 21: Selbsteinschätzung Funktionale Faktoren Völgrode

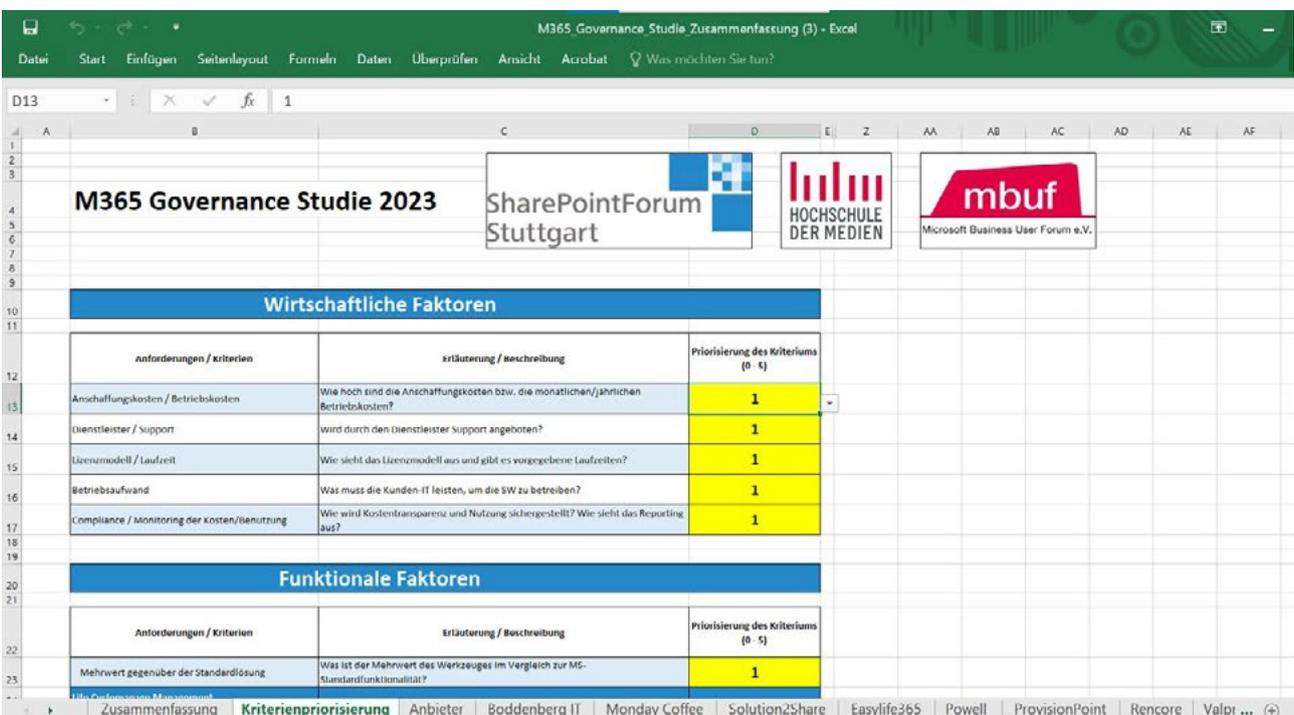
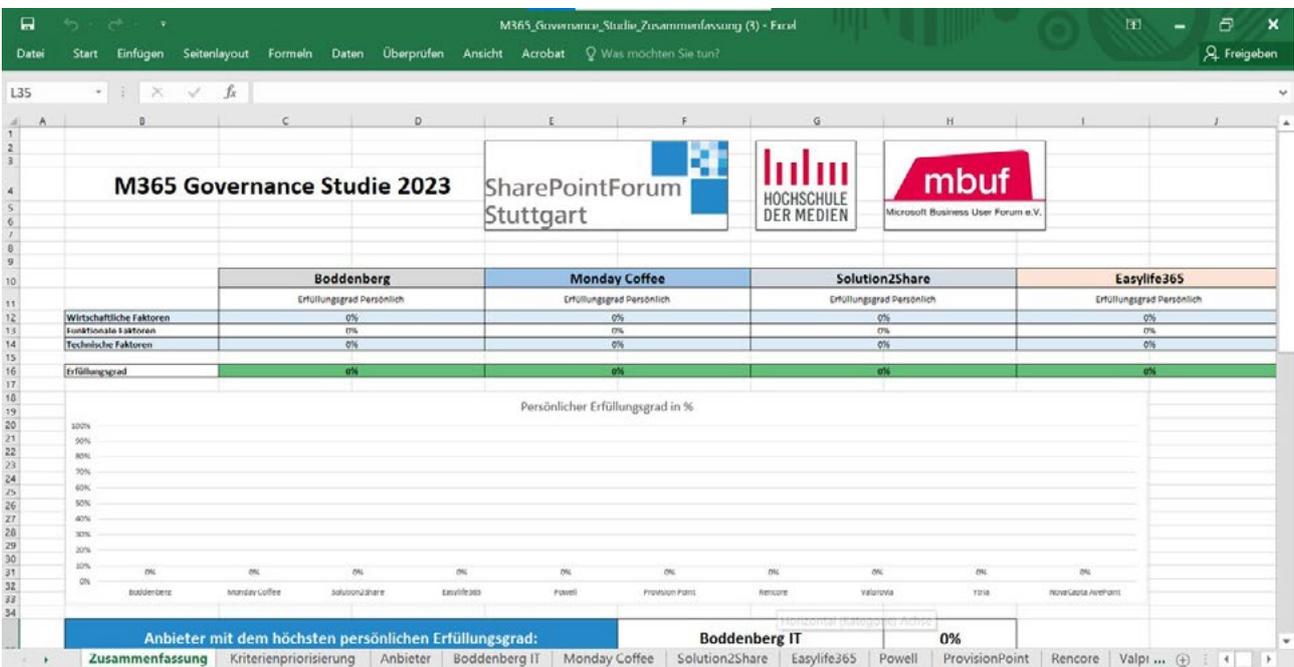
Anforderungen / Kriterien	Erfüllung / Beschreibung	Selbsteinschätzung nach Einführungsjahr (1-10)
Wissens gegenüber der Transformation	Umfangreiche Wissensbasis von Formaten, Vorlagen, Templates Prozesse und viele mehr.	10
Umfeld / Management		
Erstellen von Teams	Die Anlage wird durch eine Microsoft Team App mit einer benutzerfreundlichen Wissens-Funktionalität angeboten.	10
Anforderungen von hybriden Teams	Team Center bietet 2 Optionen zur Auto-Anforderung an: 1. Nach Erstellung 2. Nach Minuten, die nach während der Team Team Anlage angegeben hat. 3. Hybrid – hier wird die Information aus dem Team durch Microsoft hybriden App verwendet. Bei Team Center können per Template unterschiedliche Anforderungsvorlage definiert werden. Außerdem kann Team Center in Hinblick zu anderen Anbietern 2 Anforderungstypen an: Anforderung und die Darstellung Permanent Anforderung. Zudem sind die Dokumente für alle Benutzer auf Team Center geteilt das gilt auch für große Dokumente über einer Standard Meeting und.	10
Automatische Erstellung von Teams	Die Team Team können automatisch erstellt werden mit Anbindung an Third-Party System (CRM, Sales Force, SAP). Zusätzlich dazu gibt es eine Möglichkeit Genehmigungsprozesse per Template zu aktivieren. Bei Team Center können unterschiedliche Genehmigungsprozesse auf Basis der Kundenanforderungen konfiguriert werden.	10

Diese und die folgenden Seiten sind in der Vollversion enthalten.

10. Interaktives XLS-Bewertungstool



Neben der Print/PDF Version, wird auch ein interaktives XLS-Bewertungstool erworben, in welchem alle aufgenommenen 80 Kriterien dokumentiert sind und in dem die vom Expertenteam hochpriorisierten 30 Kernkriterien um die Selbstausskünfte der Anbieter ergänzt wurden. Dieses interaktive XLS-Bewertungstool kann nun von jedem Anwender/Leser mit eigenen Prioritäten versehen und auch um eigene Einschätzungen zur Erfüllung ergänzt werden. Eine automatische Auswertung im Rahmen einer Nutzwertanalyse kann den Entscheidungsprozess für die Organisation stringent und transparent gestalten und so umfangreiche Beratungs- bzw. Prozesskosten für die Anwenderunternehmen einsparen.



Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Vorgehensweise	13
Abbildung 2: Werbeanzeige Fichtner IT GmbH	16
Abbildung 3: Standardisierte Methodik für die Einführung einer IT-Governance (eigene Darstellung Fichtner IT)	18
Abbildung 4: MS Teams Lifecycle (eigene Darstellung Fichtner IT).	19
Abbildung 5: Wirtschaftliche Bewertung Boddenberg IT*	25
Abbildung 6: Produktbildschirm CosyTrack Provisioner	26
Abbildung 7: Einstellungsmaske	27
Abbildung 8: Funktionale Bewertung Boddenberg IT*	28
Abbildung 9: Technische Bewertung Boddenberg IT*	29
Abbildung 10: EasyLife 365 – Teams Chaos	30
Abbildung 11: EasyLife 365 – Teams Governance	32
Abbildung 12: EasyLife 365 – Governanceprüfung	33
Abbildung 13: Wirtschaftliche Bewertung EasyLife 365*	35
Abbildung 14: Funktionale Bewertung EasyLife365*	37
Abbildung 15: Technische Bewertung EasyLife 365*	38
Abbildung 16: Wirtschaftliche Bewertung MondayCoffee*	44
Abbildung 17: Screen CoffeeNet Worspaceübersicht und Anlageformular	44
Abbildung 18: Lifecycle Management	45
Abbildung 19: Rule Engine »Triggers on Completion«	46
Abbildung 20: Funktionale Bewertung MondayCoffee*	47
Abbildung 21: Technische Bewertung MondayCoffee*	48
Abbildung 22: Wirtschaftliche Bewertung Powell*	50
Abbildung 23: Produktbildschirm	50
Abbildung 24: Lifecycle Management User Dashboard	51
Abbildung 25: Vorlagenkonfiguration	52
Abbildung 26: Funktionale Bewertung Powell*	53
Abbildung 27: Technische Bewertung Powell*	54
Abbildung 28: Partner	55
Abbildung 29: Wirtschaftliche Bewertung ProvisionPoint*	56
Abbildung 30: Interface in Deutsch	56
Abbildung 31: Lifecycle Management	57
Abbildung 32: Auswahl Template	58
Abbildung 33: Funktionale Bewertung ProvisionPoint*	59
Abbildung 34: Technische Bewertung ProvisionPoint*	60
Abbildung 36: Teams Service Dashboard Rencore	62
Abbildung 35: Wirtschaftliche Bewertung Rencore*	62
Abbildung 37: Governance Check	63

Abbildung 38: Funktionale Bewertung Rencore*	64
Abbildung 39: Technische Bewertung Rencore	65
Abbildung 40: Wirtschaftliche Bewertung S2S*	67
Abbildung 41: Teams Manager	67
Abbildung 42: Funktionale Bewertung S2S*	69
Abbildung 43: Technische Bewertung S2S	70
Abbildung 45: Produktbildschirm	76
Abbildung 44: Wirtschaftliche Bewertung Valprovia*	76
Abbildung 46: Funktionale Bewertung Valprovia*	79
Abbildung 47: Technische Bewertung Valprovia	80
Abbildung 48: Werbeanzeige EasyLife365	94
Abbildung 49: Werbeanzeige MondayCoffee	99
Abbildung 50: Werbeanzeige novaCapta/AvePoint	102
Abbildung 51: Werbeanzeige Valprovia	120

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Toolanbieter	14
Tabelle 2: Wirtschaftliche Faktoren	21
Tabelle 3: Funktionale Faktoren	22
Tabelle 4: Technische Faktoren	23
Tabelle 5: Vergleich Berechtigungsstruktur	74
Tabelle 6: Selbsteinschätzung Wirtschaftliche Faktoren Boddenberg IT	91
Tabelle 7: Selbsteinschätzung Funktionale Faktoren Boddenberg IT	92
Tabelle 8: Selbsteinschätzung Technische Faktoren Boddenberg IT	93
Tabelle 9: Selbsteinschätzung Wirtschaftliche Faktoren EasyLife365	94
Tabelle 10: Funktionale Faktoren EasyLife365	95
Tabelle 11: Selbsteinschätzung Technische Faktoren EasyLife365	98
Tabelle 12: Selbsteinschätzung Wirtschaftliche Faktoren MondayCoffee	99
Tabelle 13: Selbsteinschätzung Funktionale Faktoren MondayCoffee	100
Tabelle 14: Selbsteinschätzung Technische Faktoren MondayCoffee	101
Tabelle 15: Selbsteinschätzung Wirtschaftliche Faktoren AvePoint	102
Tabelle 16: Selbsteinschätzung Funktionale Faktoren AvePoint	103
Tabelle 17: Selbsteinschätzung Technische Faktoren AvePoint	104
Tabelle 18: Selbsteinschätzung Wirtschaftliche Faktoren Powell	105
Tabelle 19: Selbsteinschätzung Funktionale Faktoren Powell	105
Tabelle 20: Selbsteinschätzung Technische Faktoren Powell	108
Tabelle 21: Selbsteinschätzung Wirtschaftliche Faktoren ProvisionPoint	109
Tabelle 22: Selbsteinschätzung Funktionale Faktoren ProvisionPoint	109
Tabelle 23: Selbsteinschätzung Technische Faktoren ProvisionPoint	111
Tabelle 24: Selbsteinschätzung Wirtschaftliche Faktoren Rencore	112
Tabelle 25: Selbsteinschätzung Funktionale Faktoren Rencore	113
Tabelle 26: Selbsteinschätzung Technische Faktoren Rencore	115
Tabelle 27: Selbsteinschätzung Wirtschaftliche Faktoren S2S	117
Tabelle 28: Selbsteinschätzung Funktionale Faktoren S2S	117
Tabelle 29: Selbsteinschätzung Technische Faktoren S2S	119
Tabelle 30: Selbsteinschätzung Wirtschaftliche Faktoren Valprovia	120
Tabelle 31: Selbsteinschätzung Funktionale Faktoren Valprovia	121
Tabelle 32: Selbsteinschätzung Technische Faktoren Valprovia	123
Tabelle 33: Selbsteinschätzung Wirtschaftliche Faktoren Ytria	125
Tabelle 34: Selbsteinschätzung Funktionale Faktoren Ytria	125
Tabelle 35: Selbsteinschätzung Technische Faktoren Ytria	127
Tabelle 36: Weitere wirtschaftliche Faktoren	128
Tabelle 37: Weitere funktionale Faktoren	129
Tabelle 38: Weitere technische Faktoren	131

